Studienordnung

für den

Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(StudO-BKB)

Fassung vom 27. März 2018
auf der Grundlage von §§ 13 Abs. 4, 36 SächsHSFG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
§ 1	Geltungsbereich	3
§ 2	Studienziel	3
§ 3	Zulassungsvoraussetzungen	3
§ 4	Dauer, Aufnahme und Umfang des Studiums	4
§ 5	Aufbau des Studiums	4
§ 6	Studienschwerpunkte, Wahlpflichtmodule, Projekte	5
§ 7	Praktika	6
§ 8	Fachliche Studienberatung	6
§ 9	Akademischer Grad	6
§ 10	Schlussbestimmungen	6

Anlage **1** Integrierter Studienablauf- und Prüfungsplan mit Übersicht über die Studienschwerpunkte und Wahlpflichtkatalog

Anlage **2** Modulbeschreibungen

Anlage **3** Praktikumsordnung

§ 1
Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf Grundlage der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der HTWK Leipzig Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums im Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Fakultät Medien der HTWK Leipzig.

§ 2
Studienziel

(1) Der Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft vermittelt die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für eine wissenschaftlich begründete und fachlich selbstständige Tätigkeit als Bachelor of Arts in Bibliotheken jedes Typs sowie anderen informationsvermittelnden Einrichtungen erforderlich sind.

(2) Das Studium vermittelt auf breiter Basis fundiertes Kontextwissen und Handlungskompetenzen für alle Kernbereiche des Berufsfeldes. Die Studieninhalte orientieren sich an den aktuellen und künftigen Anforderungen der beruflichen Praxis an eine eigenverantwortliche bibliothekarische Tätigkeit in allen Arten von Informationseinrichtungen. Die Studenten werden zu einer benutzerorientierten und wirtschaftlichen Gestaltung von Arbeitsabläufen einer Bibliothek oder anderen informationsvermittelnden Institution befähigt.

(3) Die im Studium vermittelten grundlegenden methodischen Qualifikationen und handlungsorientierten Kompetenzen werden durch zur Wahl stehende inhaltliche Schwerpunkte ergänzt, durch die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für verschiedene spezifische Handlungsfelder und Tätigkeitsbereiche vermittelt werden.

(4) Zur Erreichung des Studienziels tragen wesentlich die beiden Praktika, der handlungs- und praxisorientierte Aufbau der Lehrveranstaltungen und die studentische Projektarbeit bei.

§ 3
Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Studium bestimmt sich nach den einschlägigen hochschulrechtlichen Bestimmungen, insbesondere nach dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz, dem Sächsischen Hochschulzulassungsgesetz und der Sächsischen Studienplatzvergabeverordnung sowie nach der Immatrikulationsordnung und Auswahlordnung der HTWK Leipzig.

(2) Über die Gleichwertigkeit von nachgewiesener Vorbildung und Hochschulzugangsberechtigung entscheidet im Zweifel der Prüfungsausschuss.

§ 4
Dauer, Aufnahme und Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester – einschließlich der beiden Praktika im 1. und im 5. Semester sowie der Bachelorarbeit und des Bachelorseminars im 7. Semester.

(2) Das Studium wird zum Wintersemester aufgenommen.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums erfordert den Erwerb von 210 Leistungspunkten nach dem **E**uropean **C**redit **T**ransfer and Accumulation **S**ystem (ECTS-Punkte), die der Student bei erfolgreichem Absolvieren der angebotenen Module erhält. Nach Maßgabe des Integrierten Studienablauf- und Prüfungsplanes (Anlage 1) sind dabei aus den Pflichtmodulen 170, aus den Wahlpflichtmodulen 40 Leistungspunkte zu erbringen. Im Rahmen der fachbezogenen Fremdsprachenausbildung müssen 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte orientieren sich am Gesamtaufwand des Studenten für ein Modul, der sich aus Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen und Zeitaufwand für das angeleitete Selbststudium, für Vorbereitung und Absolvierung von Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen sowie der Ableistung der Praktika u. ä. zusammensetzen kann. Ein Leistungspunkt (ECTS-Punkt) entspricht für einen durchschnittlich leistungsfähigen Studenten einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden.

§ 5
Aufbau des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, inhaltlich oder methodisch ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die nach Maßgabe des Integrierten Studienablauf- und Prüfungsplans aus einer oder mehrerer Prüfungen bestehen kann. Der Aufbau und die grundsätzlichen Modulinhalte ergeben sich aus dem Integrierten Studienablauf- und Prüfungsplan mit Wahlpflichtkatalog und Übersicht über die Studienschwerpunkte (Anlage 1) und den Modulbeschreibungen (Anlage 2).

(2) Der Integrierte Studienablauf- und Prüfungsplan stellt eine didaktisch begründete Empfehlung dar, die die Verwendung erworbener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten berücksichtigt und einen Abschluss des Studiums innerhalb der Regelstudienzeit ermöglicht. Aus zwingenden Gründen kann die Fakultät von dem nach Integriertem Studienablauf- und Prüfungsplan erforderlichen Lehrangebot aufgrund eines Beschlusses des Fakultätsrates für höchstens zwei Semester abweichen. Der Prorektor Bildung wird hierüber in Kenntnis gesetzt.

(3) Die Module werden nach

a.) Pflichtmodulen, die jeder Student zu belegen hat,
b.) Wahlpflichtmodulen, unter denen der Student innerhalb des Modulangebots des Studiengangs einen thematisch eingegrenzten Bereich auswählen kann und
c.) Wahlpflichtmodulen in Form von Wahlmodulen, unter denen der Student innerhalb des Modulangebots aller Fakultäten die freie Auswahl hat, sofern die anbietende Fakultät entsprechende Kapazitäten vorhält,

unterschieden. Weitere Einzelheiten zu den Modulen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen.

(4) Der Student hat im Rahmen des Pflichtmoduls „Schlüsselqualifikationen“ an einem Veranstaltungszyklus des Studiums generale teilzunehmen. Für das Studium generale wird eine Teilnahmebescheinigung (TB) ausgestellt.

§ 6
Studienschwerpunkte, Wahlpflichtmodule, Projekte

(1) Der Studienschwerpunkt ermöglicht dem Studenten die Spezialisierung auf ein Tätigkeitsfeld. Folgende Studienschwerpunkte stehen zur Wahl

- Informationserschließung und -vermittlung,
- Literatur- und Medienvermittlung,
- Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit.

(2) Der Student entscheidet sich im 3. Semester für einen Studienschwerpunkt und wählt bis zu dem vom Prüfungsausschuss bekannt gegebenen Termin seinem Studienschwerpunkt entsprechend 8 Module (je 5 Leistungspunkte) aus dem Wahlpflichtkatalog (Anlage 1). Über die Zulassung entscheidet das Prüfungsamt unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. Im Falle der Wahlmodulbelegung ergeht die Entscheidung im Einvernehmen mit der anbietenden Fakultät. Wählt der Student keine Wahlpflichtmodule, kann ihn das Prüfungsamt von Amts wegen zulassen. Die Zulassung ist unanfechtbar.

(3) Das Angebot der Wahlpflichtmodule kann Änderungen aufgrund der Aktualisierung des wissenschaftlichen Erkenntnisstandes und der Lehr- und Forschungsschwerpunkte der Dozenten unterliegen. Auf Antrag des Studenten kann der Prüfungsausschuss im Wahlpflichtbereich die Wahl von Modulen aus anderen Studiengängen der Fakultät Medien oder einer anderen Fakultät genehmigen.

(4) Die Projektarbeit ist obligatorischer Bestandteil des Studiums. Sie ist praxis- und problemorientierten Themen gewidmet und soll in studentischen Arbeitsgruppen realisiert werden. Der Student wählt im Rahmen des Pflichtmoduls „Projekt“ ein Projekt aus dem aktuellen Projektangebot aus.

(5) Die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen kann durch Beschluss des Fakultätsrates eingeschränkt werden, wenn dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist. Ebenso kann der Fakultätsrat Wahlpflichtmodule, für die sich weniger als zehn Studenten eingeschrieben haben, absetzen, soweit gewährleistet ist, dass der Student ein anderes Wahlpflichtmodul seines Schwerpunktes belegen kann. Ein Anspruch darauf, dass der Student zu einem bestimmten Wahlpflichtmodul zugelassen oder ihm ein bestimmtes Wahlpflichtmodul angeboten wird, besteht nicht.

§ 7
Praktika

(1) Das Pflichtmodul Informationspraktikum liegt im 1. Semester und umfasst vier Wochen praktische Tätigkeit im Berufsfeld.

(2) Das Pflichtmodul Praktisches Studiensemester liegt im 5. Semester. Es umfasst 22 Wochen praktische Tätigkeit im Berufsfeld und wird mit einem Praktikumskolloquium an der Hochschule abgeschlossen. Für das erfolgreich absolvierte Modul werden 30 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) vergeben.

(3) Einzelheiten zu den Praktika regelt die Praktikumsordnung, die Bestandteil dieser Studienordnung ist (Anlage 3).

§ 8
Fachliche Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der HTWK Leipzig. Sie erstreckt sich insbesondere auf Fragen der Studienmöglichkeiten, der Immatrikulation, Exmatrikulation und Beurlaubung sowie auf allgemeine studentische Angelegenheiten. In prüfungsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere zum Vorgehen gegen belastende Entscheidungen der HTWK Leipzig, berät der Justiziar.

(2) Die studienbegleitende fachliche und studienorganisatorische Beratung obliegt den Professoren im Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft, insbesondere dem Studiendekan.

(3) Studenten müssen bis zum Beginn des 3. Semesters mindestens einen im Integrierten Studienablauf- und Prüfungsplan vorgesehenen Leistungsnachweis erbracht haben. Anderenfalls müssen sie im 3. Semester an einer Studienfachberatung nach Abs. 2 teilnehmen.

§ 9
Akademischer Grad

Aufgrund der durch den Studenten erfolgreich absolvierten Module laut Integriertem Studienablauf- und Prüfungsplan und der damit erworbenen 210 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) wird der akademische Grad „Bachelor of Arts", Abkürzung „B.A.“, verliehen.

§ 10
Schlussbestimmungen

(1) Die Studienordnung des Bachelorstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft wurde am 07. Februar 2018 vom Fakultätsrat der Fakultät Medien beschlossen und am 27. März 2018 vom Rektorat genehmigt. Sie tritt zum Sommersemester

2018 in Kraft und gilt für alle eingeschriebenen Studierenden. Gleichzeitig treten alle vorhergehenden Studienordnungen des Studiengangs Bachelor Bibliotheks- und Informationswissenschaft der HTWK Leipzig außer Kraft.

(2) Glaubt ein Student, aus der vor dieser Studienordnung geltenden Studienordnung eine für sich günstigere Regelung herleiten zu können, kann er auf schriftlichen Antrag die Anwendung dieser Regelung verlangen. Die Antragstellung ist bis längstens 31. Dezember 2018 möglich.

(3) Die Studienordnung wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

Anlage 1: Integrierter Studienablauf- und Prüfungsplan mit Übersicht über die Studienschwerpunkte und Wahlpflichtkatalog

Curriculum für das 1. Semester

Modulnummer	Modulart	Modulbezeichnung/Lehreinheit	SWS	LP	Prüfungs-vorleistung	Prüfungsleistung	Prüfungsdauer/ Bearbeitungszeit
Pflichtmodule							
1100[1]	**P**	**Methoden der Bibliotheks- und Informationswissenschaft**	**5**	**5**	**---**	**PH**	**4 Wochen**
1200	**P**	**Grundlagen der Informatik**	**4**	**5**	**---**	**PK**	**90 Minuten**
1329	**P**	**Typologie und Strukturen des deutschen Bibliotheks- und Informationswesens**	**4**	**5**	**---**	**PG**	
1310		Lehreinheit 1	2/4	2,5/5	---	PR	20 Minuten
1320		Lehreinheit 2	2/4	2,5/5	---	PK[2]	120 Minuten
1400	**P**	**Medientheorie und Medienkunde**	**4**	**5**	**---**	**PK**	**120 Minuten**
1500	**P**	**Grundlagen der Medienerschließung**	**4**	**5**	**---**	**PK**	**120 Minuten**
1600	**P**	**Informationspraktikum**	**---**	**5**	**---**	**TB**	
Summe der LP				**30**			

[1] In den viergliedrigen Kennzahlen steht die erste Ziffer für das Semester, in dem das Modul liegt und in dem es geprüft wird. Die zweite zählt fortlaufend die Module im Semester, die dritte steht ggf. für eine Lehreinheit im Modul. Zu Abweichungen kommt es bei den Modulen 2600 und 2700, die sich über zwei Semester erstrecken und beim Bachelormodul. Außerdem kann die Nummerierung neuer oder geänderter Module davon abweichen.

[2] Für das Bestehen der Modulprüfung muss in der Klausurarbeit mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.

Curriculum für das 2. Semester

Modulnummer	Modulart	Modulbezeichnung/Lehreinheit	SWS	LP	Prüfungs-vorleistung	Prüfungsleistung	Prüfungsdauer/ Bearbeitungszeit
Pflichtmodule							
2100	**P**	**Benutzungsmanagement**	**4**	**5**	**---**	**PM**	**20 Minuten**
2200	**P**	**Datenbanken**	**4**	**5**	**---**	**PK**	**90 Minuten**
2300	**P**	**Aufgaben und Organisationsformen von Informationseinrichtungen**	**4**	**5**	**---**	**PM**	**20 Minuten**
2400	**P**	**Informationsvermittlung und Bibliographie**	**4**	**5**	**---**	**PM**	**20 Minuten**
2500	**P**	**Formalerschließung 1**	**4**	**5**	**---**	**PK**	**150 Minuten**
2629	**P**	**Buch- und Bibliotheksgeschichte**	**6**	**6**	**---**	**PG**	
2610		Lehreinheit 1[3]	3/6	3/6	---	PR	30 Minuten
2739	**P**	**Fachterminologie Englisch**	**4**	**4**	**---**	**PG[4]**	
2710		Lehreinheit 1[5]	2/4	2/4		PK	90 Minuten
Summe der LP				**30**			

[3] Das Modul wird im 3. Semester fortgesetzt.
[4] Für das Bestehen der Modulprüfung muss in allen Prüfungsleistungen mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.
[5] Das Modul wird im 3. Semester fortgesetzt.

Curriculum für das 3. Semester

Modulnummer	Modulart	Modulbezeichnung/Lehreinheit	SWS	LP	Prüfungs-vorleistung	Prüfungsleistung	Prüfungsdauer/ Bearbeitungszeit
Pflichtmodule							
3100	**P**	**Bibliotheksmarketing**	**4**	**5**	**---**	**PH**	**4 Wochen**
3200	**P**	**Deutschsprachige Gegenwartsliteratur**	**4**	**5**	**---**	**PM**	**20 Minuten**
3300	**P**	**Grundlagen der Inhaltserschließung**	**4**	**5**	**---**	**PK**	**150 Minuten**
3400	**P**	**Auskunfts- und Informations-tätigkeit in Bibliotheken**	**4**	**5**	**---**	**PH**	**6 Wochen**
3500	**P**	**Formalerschließung 2**	**4**	**5**	**---**	**PK**	**150 Minuten**
2629	**P**	**Buch- und Bibliotheksgeschichte**	**6**	**6**	**---**	**PG**	
2620		Lehreinheit 2	3/6	3/6	---	PM[6]	20 Minuten
2739	**P**	**Fachterminologie Englisch**	**4**	**4**	**---**	**PG[7]**	
2720		Lehreinheit 2	1/4	1/4		PR	20 Minuten
2730		Lehreinheit 3	1/4	1/4		PK	90 Minuten
Summe der LP				**30**			

[6] Für das Bestehen der Modulprüfung muss in der Mündlichen Prüfung mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.
[7] Für das Bestehen der Modulprüfung muss in allen Prüfungsleistungen mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.

Curriculum für das 4. Semester

Modulnummer	Modulart	Modulbezeichnung/Lehreinheit	SWS	LP	Prüfungs-vorleistung	Prüfungsleistung	Prüfungsdauer/ Bearbeitungszeit
Pflichtmodule							
4100	**P**	**IT-Systeme in Bibliotheken**	**4**	**5**	**---**	**PK**	**90 Minuten**
4200	**P**	**Vermittlung von Lese- und Informationskompetenz**	**4**	**5**	**---**	**PK**	**120 Minuten**
4300	**P**	**Bestandsentwicklung und Erwerbungsmanagement**	**4**	**5**	**---**	**PM**	**20 Minuten**
4400	**P**	**Schlüsselqualifikationen**		**5**	**---**		
4410	P	Studium generale	2	1	abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung; nach Abschluss ist eine Teilnahmebestätigung vorzulegen		
4420	P	Schlüsselqualifikation (zu wählen aus dem jährlich vom Fakultätsrat beschlossenen Angebot)		4	abhängig vom gewählten Modul		
4500	**P**	**Projekt[8]**	**1**	**5**	**---**	**PA**	**150 Stunden**
Wahlpflichtmodule		**Auswahl im Umfang von 5 LP aus dem Wahlpflichtkatalog**					
8020 bis 8310[9]	**WP**	**Wahlpflichtmodul 1[10]**	**4**	**5**	**---**	**PL[11]**	
Summe der LP				**30**			

[8] Je nach gewähltem Projekt kann die Projektarbeit auch in einem anderen Semester absolviert werden.
[9] Für die Wahlpflichtmodule wurden zur Unterscheidung vom Pflichtbereich fortlaufende Nummern vergeben.
[10] Wegen der Wahlfreiheit der Studierenden können die angebotenen Wahlpflichtmodule nicht den Semestern zugeordnet werden. Das Angebot ist dem Wahlpflichtkatalog zu entnehmen (s.u.). Dies gilt für **alle** Wahlpflichtmodule.
[11] Prüfungsform und Prüfungsdauer bei den Wahlpflichtmodulen sind dem Wahlpflichtkatalog (s.u.) bzw. der jeweiligen Modulbeschreibung (StudO-BKB Anlage 2) zu entnehmen. Dies gilt für **alle** Wahlpflichtmodule.

Curriculum für das 5. Semester

Modulnummer	Modulart	Modulbezeichnung/Lehreinheit	SWS	LP	Prüfungs-vorleistung	Prüfungsleistung	Prüfungsdauer/ Bearbeitungszeit
Pflichtmodule							
5100	P	Praktisches Studiensemester mit Praktikumskolloquium	1	30	---	BN	

Curriculum für das 6. Semester

Modulnummer	Modulart	Modulbezeichnung/Lehreinheit	SWS	LP	Prüfungs-vorleistung	Prüfungsleistung	Prüfungsdauer/ Bearbeitungszeit
Pflichtmodule							
6100	P	Strukturen und Ressourcen für Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen	4	5	---	PK	90 Minuten
6200	P	Zielgruppenorientierte Dienstleistungen	4	5	---	PR	20 Minuten
Wahlpflichtmodule		**Auswahl im Umfang von 20 LP aus dem Wahlpflichtkatalog**					
8020 bis 8310	WP	Wahlpflichtmodul 2	4	5	---	PL	
	WP	Wahlpflichtmodul 3	4	5	---	PL	
	WP	Wahlpflichtmodul 4	4	5	---	PL	
	WP	Wahlpflichtmodul 5	4	5		PL	
Summe der LP				30			

Curriculum für das 7. Semester

Modulnummer	Modulart	Modulbezeichnung/Lehreinheit	SWS	LP	Prüfungs-vorleistung	Prüfungsleistung	Prüfungsdauer/ Bearbeitungszeit
Pflichtmodule							
9010	**P**	**Bachelormodul**	**1**	**15**	**---**	**PG**	
9001		Bachelorarbeit	--	12/15	---	PH	9 Wochen
9002		Bachelorseminar	1	3/15	---	BN	
Wahlpflichtmodule		**Auswahl im Umfang von 15 LP aus dem Wahlpflichtkatalog**					
8020 bis 8310	**WP**	**Wahlpflichtmodul 6**	**4**	**5**	**---**	**PL**	
	WP	**Wahlpflichtmodul 7**	**4**	**5**	**---**	**PL**	
	WP	**Wahlpflichtmodul 8**	**4**	**5**	**---**	**PL**	
Summe der LP				**30**			

Abkürzungen:

BN = Unbenoteter Bestehensnachweis
LP = Leistungspunkte
P = Pflichtmodul
PP = Präsentation
PR = Referat
PF = Fall- oder Feldstudie
PG = Generierte Prüfungsleistung
PH = Hausarbeit
PK = Klausurarbeit
PL = Prüfungsleistung
PM = Mündliche Prüfung
PA = Projektarbeit
PC = Prüfung am Computer
SWS = Semesterwochenstunden
TB = Teilnahmebescheinigung
WP = Wahlpflichtmodul

Studienschwerpunkte

Der Student kann zwischen folgenden Studienschwerpunkten wählen:

I Informationserschließung und -vermittlung
- mit den zu belegenden Wahlpflichtmodulen 8020, 8030, 8040 und 8050 aus dem Wahlpflichtkatalog (20 Leistungspunkte)

II Literatur- und Medienvermittlung
- mit den zu belegenden Wahlpflichtmodulen 8070, 8080, 8090 und 8100 aus dem Wahlpflichtkatalog (20 Leistungspunkte)

III Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit
- mit den zu belegenden Wahlpflichtmodulen 8100, 8110, 8120, und 8130 aus dem Wahlpflichtkatalog (20 Leistungspunkte)

Zusätzlich und unabhängig vom gewählten Schwerpunkt belegt jeder Student

3 Module (15 Leistungspunkte) nach freier Wahl aus dem Wahlpflichtkatalog
1 Modul (5 Leistungspunkte) aus den Wahlpflicht-Angeboten 8200 und 8220

Wahlpflichtkatalog

Entsprechend den Erfordernissen der Wissenschaftsentwicklung kann der nachfolgende Katalog der Wahlpflichtmodule nach Bedarf auf Vorschlag der Studienkommission durch Beschluss des Fakultätsrates geändert bzw. ergänzt werden.

Kennz.	Modulbezeichnung/Lehreinheit	SWS	LP	Prüfungs-leistung	Prüfungsdauer/ Bearbeitungszeit
8020[12]	**Formalerschließung spezieller Medientypen**	**4**	**5**	**PK**	**150 Minuten**
8030	**Aktuelle Praxis der Inhaltserschließung**	**4**	**5**	**PK**	**120 Minuten**
8040	**Informationsportale**	**4**	**5**	**PP**	**40 Minuten**
8050	**Fachinformation ausgewählter Wissenschaftsdisziplinen**	**4**	**5**	**PM**	**20 Minuten**
8070	**Öffentlichkeitsarbeit**	**4**	**5**	**PH**	**4 Wochen**
8080	**Buchhandel/Verlagswirtschaft**	**4**	**5**	**PP**	**20 Minuten**
8090	**Ausgewählte Nationalliteraturen**	**4**	**5**	**PM**	**20 Minuten**
8100	**Unterhaltungsmedien in Öffentlichen Bibliotheken**	**4**	**5**	**PR**	**45 Minuten**
8110	**Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen**	**4**	**5**	**PP**	**30 Minuten**
8120	**Kinder- und Jugendliteratur**	**4**	**5**	**PR**	**45 Minuten**
8130	**Medienkompetenz/Medienherstellung**	**4**	**5**	**PA**	**4 Wochen**
8149	**Musikbibliotheken**	**4**	**5**	**PG**[13]	
8141	Musikbibliotheken/Lehreinheit 1	2/4	2,5/5	PK	90 Minuten
8142	Musikbibliotheken/Lehreinheit 2	2/4	2,5/5	PK	90 Minuten
8150	**Kunstmarketing**	**4**	**5**	**PM**	**20 Minuten**
8160	**Archivkunde**	**4**	**5**	**PK**	**90 Minuten**
8179	**Historische Bestände**	**4**	**5**	**PG**[14]	
8171	Historische Bestände/Lehreinheit 1	2/4	2,5/5	PK	90 Minuten
8172	Historische Bestände/Lehreinheit 2	2/4	2,5/5	PK	90 Minuten
8180	**Archivalische u. museale Bestände in Bibliotheken**	**4**	**5**	**PK**	**180 Minuten**
8190	**Internationales Bibliotheks- u. Informationswesen**	**4**	**5**	**PG** PH PR	 6 Wochen 45 Minuten
8200	**Information Retrieval**	**4**	**5**	**PK**	**90 Minuten**
8220	**Internet- und Multimediadatenbanken**	**4**	**5**	**PG** PP PC[15]	 15 Minuten 30 Minuten

[12] Für die Wahlpflichtmodule wurden zur Unterscheidung vom Pflichtbereich fortlaufende Nummern vergeben.

[13] Für das Bestehen der Modulprüfung muss in beiden Teilklausuren mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.

[14] Für das Bestehen der Modulprüfung muss in beiden Teilklausuren mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.

[15] Die in der Prüfung am Computer erzielte Note geht mit doppelter Wichtung in die Modulnote (PG) ein.

8300	**Rezensionen als wertende Metatexte**	**4**	**5**	**PH**	**3 Wochen**
8240	**Fremdsprachen für Informationsberufe: Englisch (nach Angebot)**	**4**	**5**	**PG** PR PK[16]	 20 Minuten 90 Minuten
8250	**Fremdsprachen für Informationsberufe: Latein (nach Angebot)**	**4**	**5**	**PK**	**90 Minuten**
8260	**Fremdsprachen für Informationsberufe: Französisch (nach Angebot)**	**4**	**5**	**PG** PR PK[17]	 20 Minuten 90 Minuten
8270	**Fremdsprachen für Informationsberufe: Russisch (nach Angebot)**	**4**	**5**	**PK**	**90 Minuten**
8300	**Rezensionen als wertende Metatexte**	**4**	**5**	**PH**	**3 Wochen**
8310	**Kollaborative und automatisierte Inhaltserschließung**	**4**	**5**	**PM**	**20 Minuten**

Abkürzungen:

BN = Unbenoteter Bestehensnachweis
LP = Leistungspunkte
PM = Mündliche Prüfung
PP = Präsentation
PR = Referat
PF = Fall- oder Feldstudie
PG = Generierte Prüfungsleistung
PH = Hausarbeit
PK = Klausurarbeit
PL = Prüfungsleistung
PA = Projektarbeit
PC = Prüfung am Computer
SWS = Semesterwochenstunden
TB = Teilnahmebescheinigung

[16] Die in der Klausurarbeit erzielte Note geht mit dreifacher Wichtung in die Modulnote (PG) ein.
[17] Die in der Klausurarbeit erzielte Note geht mit dreifacher Wichtung in die Modulnote (PG) ein.

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 1100	

Methoden der Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Andrea Nikolaizig Prof. Dr. Helga Tecklenburg Dipl.-Phys. Karin Ludwigs		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse über Verlauf und Methoden des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses • Kenntnisse über die Methoden quantitativer und qualitativer Sozialforschung sowie ihre Anwendungsfälle in der Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Planung, Realisierung und Evaluierung einer quantitativen empirischen Untersuchung; sichere Anwendung der beschreibenden Statistik und der Software SPSS • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Projektmanagements • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Entwicklung von Teamfähigkeit		
Lehrinhalte	• Wissenschaftlicher Erkenntnisprozess und seine Phasen • Methoden des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses • Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung • Quantitative empirische Sozialforschung an einem Fallbeispiel • Grundbegriffe der beschreibenden Statistik, Auswertungsmethoden ein-, zwei- und mehrdimensionalen Datenmaterials • Standardsoftware SPSS, Berechnungen mit Echtdaten • Planung, Realisierung und Evaluierung einer quantitativen empirischen Untersuchung		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 70 Std. Präsenzzeit, 80 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		1.0	3.0		1.0	Hausarbeit (4 Wochen)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt

Verwendbarkeit	•	Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 1200	

Grundlagen der Informatik

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. habil. Michael Frank Dipl.-Ing. Alexander May		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen den Aufbau, die grundlegenden Funktionsweisen und die Interaktionsarten moderner Computer und der auf ihnen installierten Softwarearten. Sie sind befähigt, in der Beschaffung bzw. Bestandsverwaltung sachkundig über die Leistungsparameter von Computern und Computerzubehör zu urteilen. Mit der Nutzung der Standardsoftware Microsoft Office unter Microsoft Windows für Arbeitsprozesse sind sie in vertieftem Maße vertraut. Sie sind für Datensicherheit, Ergonomie, Usability und Barrierefreiheit sensibilisiert. Die Arbeitsabläufe in IT-gestützten Bibliotheksprozessen sind ihnen technologisch vertraut. Persönlich haben sie Selbstvertrauen im Umgang mit Computern erworben, das im Umgang mit Kunden zur Konzentration auf den Geschäftsprozess befähigt.		
Lehrinhalte	• Informationstechnologie mit Relevanz für Bibliotheken • Rechneraufbau nach dem EVA-Prinzip • Hardware der Verarbeitungseinheit • BIOS, Betriebssysteme, Anwendungssoftware • Speichereinheiten • Standardschnittstellen für Datentransfer und Multimedia • Digitale Daten, Einheiten, duale und hexadezimale Zahlen, typische Dateigrößen • Dateiformate für Text, Bild, Audio und Video • Computerbildschirme und Drucker • Tastaturen, Mäuse, Touchscreens • Netzwerke • Computersicherheit: Schutzaspekte, Hauptgefahren, Schutzmaßnahmen, Beispiele • Ergonomie, Usability, Barrierefreiheit: Grundlagen, Anwendungsbeispiele • RFID-Technologien und Einsatz im Bibliotheksalltag		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0			2.0	Klausurarbeit (90 Minuten)	5.0
Literaturempfehlungen	• Klaus Eifert, Computerhardware für Anfänger, Wikibook, https://de.wikibooks.org/wiki/Computerhardware_für_Anfänger. • Klaus Eifert, Computerhardware, Wikibook, http://de.wikibooks.org/wiki/Computerhardware. • Dr. Rainer Hattenhauer, Informatik für Schule und Ausbildung - Lehr-und Lernbuch für Schule und Ausbildung, Pearson Studium, Serie Informatik Schule, 2010. • Heinz-Peter Gumm, Manfred Sommer, Einführung in die Informatik, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 2012. • Frank Braun, Christoph Rauber, Arbeitsbuch EDV-Grundlagen. Windows 7 und MS Office 2007/2010., Bildungsverlag E1ns, 2011. • Kostenlose Online-Kurse des TEIA-Verlags, http://www.teialehrbuch.de/Kostenlose-Kurse.php.						
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft						

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 1329	

Typologie und Strukturen des deutschen Bibliotheks- und Informationswesens

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Gerhard Hacker		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Überblicksartige Kenntnis der grundlegenden Voraussetzungen für die gegenwärtigen Aufgaben, Funktionen und Arbeitsweisen von Bibliotheken aller Typen sowie anderer informationsvermittelnder Einrichtungen in Deutschland • Kenntnis der für das Themenfeld erforderlichen Terminologie • Basiskenntnisse zur Orientierung innerhalb der historisch gewachsenen und/oder funktional bestimmten Strukturen des deutschen Bibliotheks- und Informationswesens • Grundlegende Kenntnisse des rechtlichen und organisatorischen Rahmens für Bibliotheken und Bibliothekssysteme, für regionale und zentrale Institutionen, Organisationen, Verbände und Vereine im Bibliotheks- und Informationswesen • Verständnis für das Konzept einer arbeitsteiligen überregionalen Literaturversorgung durch funktionsbezogene Kooperation		
Lehrinhalte	• Das deutsche Bibliotheks- und Informationswesen im Kontext gesellschaftlich relevanter Strukturen und Aufgaben in Kultur, Wissenschaft und Bildung • Definitionskonzepte des Begriffs bzw. der Institution "Bibliothek" und davon bestimmte Rollen, Arbeitsweisen und Wirkungsfelder • Rechtsgrundlagen bibliothekarischer Dienstleistungen • Träger und Förderer des deutschen Bibliothekswesens und davon abhängige Funktionen der einzelnen Bibliothekstypen • Deskriptive funktionsorientierte Bibliothekstypologie und das System einer arbeitsteiligen Literatur- und Informationsversorgung durch funktionsbezogene bibliothekarische Kooperation		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		

	1310		2.0			Referat (20 Minuten)	2.5
	1320	2.0				Klausurarbeit (120 Minuten)**	2.5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt						
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Lehreinheit 2: Studienrichtung Bibliotheksinformatik im Studiengang Medieninformatik						

**) Zum Bestehen der Modulprüfung muss in der Klausurarbeit mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 1400	

Medientheorie und Medienkunde

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Gerhard Hacker		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Grundlegende Kenntnis der Begriffe Kommunikation und Medien, ihrer Varietät und ihrer Bedeutungsebenen • Kenntnisse der theoretischen Grundlagen von Kommunikation • Umfassende Kenntnisse zur Typologie bibliothekarisch relevanter Medien und ihrer Problematik mit Blick auf ihre Erwerbung, Bewahrung, Erschließung und Benutzung • Verständnis aktueller Entwicklungen des Medienmarktes und ihrer Konsequenzen für die Bibliotheken • Kenntnis der Möglichkeiten und Grenzen von Medienkonversion und Medientransfers • Grundkenntnisse zu bibliothekarisch relevanten Aspekten des Medien- und Informationsrechts		
Lehrinhalte	• Kommunikation und Medien: Definitionen und Modelle • Überblick über die Kommunikationsmittel Sprache, Bild und Schrift : Funktion, historischer Wandel, mediale Relevanz • Grundlagenwissen zu Medienpolitik, Medienwirtschaft und Medienforschung • Typologie der Medien • Geschichte einzelner Medienarten und ihrer Nutzung • Print- und Nonprintmedien im Bestand Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken • Medienkonvergenz und Medientransfer aus bibliothekswissenschaftlicher Sicht • Überblick über das Medien- und Informationsrecht und seine bibliothekarisch relevanten Aspekte		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		

		4.0				Klausurarbeit (120 Minuten)	5.0
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt						
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft						

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 1500	

Grundlagen der Medienerschließung

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Kornelia Richter		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Beherrschung der fachbezogenen Terminologie • Kenntnis wesentlicher Methoden der Medien- und Bestandserschließung • Grundkenntnisse über Regelwerke und Standards der Formalerschließung • Fähigkeit zur Recherche in historischen Informationsressourcen, z.B. in nach den Regeln der Preußischen Instruktionen geordneten Zettel- und Imagekatalogen • Fähigkeit zur Anwendung alphabetischer Ordnungsprinzipien und -regeln • Überblickskenntnisse zur Inhaltserschließung		
Lehrinhalte	• Die Funktion von Katalogen, Bibliographien und anderen Informationsressourcen • Historische und aktuelle Arten und Formen von Katalogen • Regelwerke und Standards zur formalen und inhaltlichen Medien- und Bestandserschließung im Überblick • das Library Reference Model der IFLA (IFLA-LRM) • Grundprinzipien der bibliographischen Beschreibung • Alphabetische Ordnungsprinzipien und -regeln		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	1.0		1.0	Klausurarbeit (120 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Studienrichtung Bibliotheksinformatik im Studiengang Medieninformatik

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 1600	

Informationspraktikum

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Andrea Nikolaizig		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Vgl. § 2 Abs. 1 PraktO-BKB • Festigung der Kenntnisse sowie Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten der Anwendungsfelder aus den Modulen des ersten Semesters		
Lehrinhalte	• Vgl. § 6 PraktO-BKB		
Arbeitslast	+)		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
						TB*	5.0

Literaturempfehlungen	
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Studienrichtung Bibliotheksinformatik im Studiengang Medieninformatik

* Bei Erreichen des Lernziels wird eine Teilnahmebescheinigung (TB) ausgestellt.
+) 150 Stunden, keine Präsenzzeit an der Hochschule

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 2100	

Benutzungsmanagement

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Andrea Nikolaizig		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Einsicht in die Ziele Benutzerorientiertheit, Verfügbarkeit und Benutzbarkeit des Benutzungsmanagements • Kenntnisse der Organisationsmodelle von Freihand-, Magazin- und Präsenzbestand, der Ausleihorganisation sowie der Zusatzdienste und Services, Fähigkeit zur Prozessleitung in der bibliothekarischen Praxis • Kenntnisse über Evaluierungmöglichkeiten von Benutzungsmanagement und ihre Konsequenzen in der bibliothekarischen Praxis • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung von Schulungskomponenten zur Entwicklung von Bibliothekskompetenz		
Lehrinhalte	• Einordnung des Benutzungsmanagements in den Bibliotheksbetrieb • Anforderungen an das Benutzungsmanagement (Benutzerorientiertheit, Verfügbarkeit, Benutzungskompetenz) und seine Evaluierung • Leistungen des Benutzungsmanagements: Modelle der Bestandsbereitstellung und -benutzung (Freihand-, Magazin- u. Präsenzbestand, Ausleihorganisation) sowie Benutzungsdienste (Leihverkehr, Dokumentlieferdienste) und Services • Entwicklung von Benutzungskompetenz: das System im Überblick (Anmeldegespräch, Benutzerschulung, gedruckte und elektronische Benutzungsführer, Online-Tutorials, Leit- und Orientierungssystem) • Qualitätssicherung der Methoden Benutzerschulung und Online-Tutorials an Fallbeispielen (Entwicklungs- und Bewertungskriterien)		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		

		2.0	2.0			Mündliche Prüfung (20 Minuten)	5.0
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt						
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft						

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 2200	

Datenbanken

Dozententeam verantwortlich	N.N.		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Grundkenntnisse über Datenbankmanagementsysteme • Kenntnisse über die unterschiedlichen Datenmodelle • Fähigkeiten zur Konzeption und Strukturierung von Datenbanken (z.B. bibliographische Datenbanken) • Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung von Standarddatenbanksystemen bei Abfragen mittels SQL • Kenntnisse über unterschiedliche Datenaustauschformate (bibliographische Intern- und Externformate)		
Lehrinhalte	• Datenstrukturierung, Datenbankentwurf • Datenmodelle und ihre Anwendung in Branchensoftware • Aufbau von bibliographischen Datenbanken • Datenbankabfragen mittels SQL • Datenaustausch und (bibliothekarische) Datenaustauschformate • Übungen in Standarddatenbanksoftware		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	1.0		1.0	Klausurarbeit (90 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 2300	

Aufgaben und Organisationsformen von Informationseinrichtungen

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Gerhard Hacker		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Grundkenntnisse über Strukturen, Funktionen und Arbeitsweisen von einzelnen IuD-Einrichtungen in Deutschland • Grundkenntnisse über das deutsche Archiv- und Museumswesen auf der Basis exemplarisch betrachteter Archive und Museen • Veranschaulichung und Vertiefung der im 1. Fachsemester erworbenen theoretischen Kenntnisse zur Bibliothekstypologie sowie zu Ausbildung und erforderlichen Kompetenzen bibliothekarischen Fachpersonals		
Lehrinhalte	• Informationswirtschaft und - praxis in Deutschland: Spezifische Arbeitsweisen und Organisationsstrukturen einzelner Einrichtungen • Deutsches Archiv- und Museumswesen: Arbeitsweisen und Wirkungsfelder von Archiven und Museen als kulturbewahrenden Einrichtungen • Exemplarische Analyse von Aufbau- und Ablauforganisation ausgewählter Einrichtungen • Exkursionen zu Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen und deren typologische Untersuchung • Qualifikationsprofile, Ausbildung und Berufsbilder von Mitarbeitern mit verschiedenen Aufgabenbereichen in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	2.0			Mündliche Prüfung (20 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt

Verwendbarkeit	•	Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 2400	

Informationsvermittlung und Bibliographie

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Stefan Frank		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Verständnis der historischen Entwicklung und der gegenwärtigen Struktur der bibliographischen Informationsvermittlung • Erkenntnis der Notwendigkeit und Kenntnis der Methoden einer gesteuerten Diversifikation bibliothekarischer Informationsdienstleistungen zur Befriedigung des je verschiedenartig ausgeprägten Informationsbedarfs • Kenntnis grundlegender allgemeinbibliographischer Informationsmittel • Grundlegende Fähigkeit zur gezielten Auswahl und Bewertung von bibliographischen Informationsmitteln		
Lehrinhalte	• Bibliographische und informatorische Terminologie • Typologie der Informationsquellen • Die nationalbibliographische Arbeit in Deutschland • Einführung in Methoden und Probleme der bibliographischen Recherche • Grundlegende Informationsmittel zum Nachweis deutsch- und fremdsprachiger Medien • Entwicklung und Einsatz von Kriterien zur Bewertung und Auswahl von bibliographischen Informationsmitteln		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	2.0			Mündliche Prüfung (20 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

	• Studienrichtung Bibliotheksinformatik im Studiengang Medieninformatik

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 2500	

Formalerschließung 1

Dozententeam verantwortlich	Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse zu den Standardelementen für die umfassende Beschreibung von einteiligen Ressourcen im Regelwerk Resource Description and Access (RDA) • Fähigkeit zur Anfertigung bibliographischer Datensätze von einteiligen Ressourcen nach RDA • Grundkenntnisse der computergestützten Formalerschließung • Grundkenntnisse zu RDA-Standardelementen für Personen und Personendatensätze in der Gemeinsamen Normdatei (GND) • Grundkenntnisse zur bibliographischen Beschreibung nach den Regeln für die alphabetische Katalogisierung (RAK)		
Lehrinhalte	• Standardelemente für die Beschreibung einteiliger Ressourcen nach RDA • Bestandteile von bibliographischen Datensätzen für einteilige Ressourcen • Anfertigung bibliographischer Datensätze in der Katalogisierungssoftware von Bibliotheksverbünden (z.B. im Südwestverbund) und unter Nutzung lokaler Bibliothekssoftware (z.B. im MARC-Format in Libero) • Standardelemente für Personennamen nach RDA, Nutzung der GND • Grundbegriffe der bibliographischen Beschreibung nach RAK		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			2.0		2.0	Klausurarbeit (150 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

	• Studienrichtung Bibliotheksinformatik im Studiengang Medieninformatik

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 2629	

Buch- und Bibliotheksgeschichte

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Kornelia Richter		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. und 3. Semester
Leistungspunkte	3	3	6
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse über die Geschichte der Schrift und des Buches • Überblickskenntnisse zur Buchherstellung und Buchgestaltung von den Anfängen bis zur Gegenwart • Kenntnisse über die Geschichte der Bibliotheken und des Bibliothekswesens insbesondere in Europa • Verständnis für den Zusammenhang zwischen Bibliotheksgeschichte und heutiger Bibliothekslandschaft • Kenntnisse über das sich verändernde Leseverhalten und Verständnis für die Rolle der Kulturtechnik Lesen in der gesellschaftlichen Entwicklung		
Lehrinhalte	• Geschichte der Schrift, der Beschreibstoffe und der Buchformen • Buch- und Bibliothekswesen von den Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters unter besonderer Berücksichtigung des Abendlandes • Die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und ihre Auswirkungen insbesondere auf die Buch- und Bibliotheksgeschichte • Buchgestaltung von der Renaissance bis zur Gegenwart im Überblick • Das Bibliothekswesen Europas unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands von der Renaissance bis zur Gegenwart; die Geschichte der Öffentlichen Bibliothek in Deutschland • Lesefähigkeit, Lesebedürfnis und Leser von den Anfängen bis zur Gegenwart; Funktion, Quantität und Qualität des Lesens im Wandel		
Arbeitslast	180 Stunden, davon 84 Std. Präsenzzeit, 96 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		

	2610 Buch- u. Bibliotheksgeschichte bis zum Mittelalter	2.0	1.0			Referat (30 Minuten)	3.0
	2620 Buch- u. Bibliotheksgeschichte seit der Neuzeit	2.0	1.0			Mündliche Prüfung (20 Minuten) **	3.0
Literaturempfehlungen	werden zur Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt						
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft						

** Zum Bestehen der Modulprüfung muss in der Mündlichen Prüfung mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 2739	

Fachterminologie Englisch

Dozententeam verantwortlich	Dipl.-Lehrerin Regina Bruch		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester
Leistungspunkte	2	2	4
Unterrichtssprache	Englisch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abiturkenntnisse		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnis des bibliotheksspezifischen Fachvokabulars im Englischen und Fähigkeit, dieses korrekt anzuwenden • Fähigkeit, fremdsprachige Aktivitäten (Lesen, Hören, Sprechen, Verfassen von Schriftstücken) auf Vorgänge in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen anzuwenden • Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an einer englischsprachigen Fachdiskussion • Kenntnisse von Spezifika des englischsprachigen ausländischen Bibliothekswesens		
Lehrinhalte	• The information professional and new challenges • Departments and departmental work at libraries • Information services • Media and reading promotion • Library services and target group orientation • Professional communication in libraries (letter writing, e-mails, phoning, work at the issue desk, guiding tours, press releases) • Presentation techniques, Presenting and discussing a current issue • Applying for an internship abroad and interview techniques		
Arbeitslast	120 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 64 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
	2710 Lehreinheit 1		2.0			Klausurarbeit (90 Minuten, ohne Wörterbuch)	2.0
	2720 Lehreinheit 2		1.0			Referat (20 Minuten)	1.0

	2730 Lehreinheit 3		1.0			Klausurarbeit (90 Minuten, ohne Wörterbuch) Für das Bestehen der Modulprüfung muss in allen Prüfungsleistungen mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.	1.0
Literaturempfehlungen	• Reader werden zu Beginn der Lehrveranstaltung im Digiboard zur Verfügung gestellt • Zusatz -und Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ						
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft						

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 3100	

Bibliotheksmarketing

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Andrea Nikolaizig		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse über den Begriff Marketing und sicherer Umgang mit Begriffen des Marketing • Kenntnisse von Grundprinzipien des Marketing sowie des Marketingzyklus • Kenntnisse der theoretischen Grundlagen von Kommunikation und der Kommunikationsgestaltung als Instrument im Marketing-Mix • Kenntnisse der Mittel der Kommunikationsgestaltung sowie Kenntnisse und grundlegende Fähigkeiten zur Beurteilung der Qualität verschiedener Mittel • Kenntnisse und grundlegende Fähigkeiten zur Anwendung der externen und internen Kommunikationsgestaltung in der Praxis		
Lehrinhalte	• Modell des Austauschprozesses zur Produktkonsumtion; Bestimmung seiner Elemente und deren Konkretisierung in unterschiedlichen Marktbeziehungen eines Non-for-Profit-Unternehmens • Gegenüberstellung des For-Profit-Marketing, Anwendung auf das Marketing von Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen • Verfahrensmuster der Marketingplanung, Phasen des Marketingzyklus im Überblick • Segmentierungsverfahren: Erkennung, Bestimmung oder Konstruktion von Zielgruppen zur Marktbearbeitung • Kommunikationsgestaltung als Instrument im Marketing-Mix • Leitbild, Corporate Identity, Pressearbeit, multimediale Präsentation (z.B. Internetauftritt), gedruckte Informationsmaterialen, Event / Programmarbeit, Fundraising, Friendsraising, Lobbying an Fallbeispielen • Strukturen sowie Art und Weise der internen Kommunikation		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		

		2.0	2.0			Hausarbeit (4 Wochen)	5.0
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt						
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft						

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 3200	

Deutschsprachige Gegenwartsliteratur

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Grundkenntnisse über die Spezifik literarischer Texte, deren Erscheinungsvielfalt und Vermittlungsinstanzen • Kenntnisse über die Entwicklung der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur • Grundlegende Fähigkeiten zur bibliothekarischen Literaturbewertung		
Lehrinhalte	• Spezifik literarischer Texte und literarischer Gattungen • Literaturverhältnisse im deutschsprachigen Raum: Buchmarkt, Schriftsteller und ihre Verbände, Literaturförderung, Literaturkritik, Literaturzeitschriften • Entwicklung und Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur • Interpretation exemplarischer Texte und Erarbeitung von Bewertungsansätzen • Informationsquellen zur Marktsichtung		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	2.0			Mündliche Prüfung (20 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	• Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur: KLG, hrsg. v. Heinz Ludwig Arnold [Mehrteiliges Werk], München : Ed. Text und Kritik, KLG online, Munzinger Archiv. • Literaturangaben zur Primärliteratur und Textauszüge für das Seminar als Download im Digiboard. • Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Verwendbarkeit	•	Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 3300	

Grundlagen der Inhaltserschließung

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Stefan Frank Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Grundlegende Kenntnisse der Theorie der Inhaltserschließung • Kenntnis und theoretische Einordnung ausgewählter Klassifikationen aus dem Bereich der öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken sowie der aktuellen Regelwerke für die Schlagwortkatalogisierung • Kenntnis von Verfahren zur Inhaltsanalyse und -verdichtung sowie Fähigkeit zu ihrer Anwendung in einfachen Fällen • Fähigkeit zur Repräsentation von entsprechenden Inhalten mit Notationen und Schlagwörtern in ausgewählten Sachgebieten		
Lehrinhalte	• Ziele und Funktionen der Inhaltserschließung; Repräsentation und Ordnung von Gegenständen und Begriffen • Funktionen, Strukturelemente und Eigenschaften von Klassifikationen und kontrollierten Vokabularen • Methoden der Inhaltsanalyse und -verdichtung und ihre Anwendung • Methoden der Inhaltsrepräsentation mittels ausgewählter Klassifikationen und kontrollierter Vokabulare und ihre Anwendung		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	1.0		1.0	Klausurarbeit (150 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt

Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Studienrichtung Bibliotheksinformatik im Studiengang Medieninformatik

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 3400	

Auskunfts- und Informationstätigkeit in Bibliotheken

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Stefan Frank		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse über die Auskunfts- und Informationstätigkeit in Bibliotheken unterschiedlichen Typs • Fähigkeit zu einer qualifizierten Auskunfts-, Beratungs- und Informationstätigkeit in Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken • Fähigkeit zum Aufbau einer Informationsinfrastruktur an der Bibliothek • Kenntnis wichtiger Informationsressourcen sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zu ihrer professionellen Benutzung • Fähigkeit zur angemessenen Präsentation und Vermittlung von Rechercheergebnissen • Fähigkeit zur Erarbeitung bibliographischer Informationsressourcen		
Lehrinhalte	• Die Bibliothek als Informationsdienstleister: Auskunfts- und Informationspraxis in Bibliotheken unterschiedlichen Typs • Bereiche, Formen, Methoden und Organisation des Informationsdienstes • Der Informationsprozess und seine Phasen; das Auskunftsinterview • Informationsinfrastruktur und Informationsressourcen • Ausgewählte bibliographische und faktographische Informationsressourcen in der Bibliothekspraxis • Bibliographische und Sachrecherche in Informationsressourcen unterschiedlicher Angebotsform • Präsentation und Vermittlung von Medien und Informationen: Erarbeitung bibliographischer Informationsressourcen		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		1.0	2.0		1.0	Hausarbeit (6 Wochen)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 3500	

Formalerschließung 2

Dozententeam verantwortlich	Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse zu den Standardelementen für die hierarchische, umfassende und analytische Beschreibung von Ressourcen im Regelwerk Resource Description and Access (RDA) • Fähigkeit zur Anfertigung bibliographischer Datensätze von mehrteiligen und integrierenden Ressourcen sowie Teilen von Ressourcen • Kenntnisse der computergestützten Formalerschließung in Bibliotheksverbünden und bei der Nutzung lokaler Bibliothekssoftware • Grundkenntnisse zu RDA-Standardelementen für Körperschaften und Körperschaftsdatensätzen in der Gemeinsamen Normdatei (GND)		
Lehrinhalte	• Standardelemente für die hierarchische, umfassende und analytische Beschreibung von Ressourcen nach RDA • Bestandteile von bibliographischen Datensätzen für die hierarchische, umfassende und analytische Beschreibung von Ressourcen nach RDA • Anfertigung bibliographischer Datensätze in der Katalogisierungssoftware von Bibliotheksverbünden (z.B. im Südwestverbund) und unter Nutzung lokaler Bibliothekssoftware (z.B. in Libero und BIBLIOTHECAplus) • Bibliographische Beschreibung von Teilen von Ressourcen (z.B. von Zeitschriftenaufsätzen) nach ISBD und RDA • Standardelemente für Körperschaften nach RDA, Körperschaftsdatensätze in der GND		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			2.0		2.0	Klausurarbeit (150 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 4100	

IT-Systeme in Bibliotheken

Dozententeam verantwortlich	N.N.		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse unterschiedlicher Datenbankmanagementsysteme für den Aufbau bibliographischer Datenbanken und zur Unterstützung des bibliothekarischen Geschäftsgangs • Fähigkeit zum methodischen Vorgehen bei Softwarevergleich und -wahl sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung ausgewählter Bibliotheksinformationssysteme • Kenntnisse über neue Entwicklungen von Standards mit Relevanz für Datengenerierung, -speicherung, -bereitstellung und -austausch durch und zwischen Bibliotheken • Kenntnisse über Ansätze zur Verbesserung kundenorientierter Dienstleistungen und ausgewählter Aspekte der Informationsbereitstellung in Bibliotheken		
Lehrinhalte	• Bibliotheksspezifische Vertiefung auf dem Gebiet "Anwendung von Datenbanksystemen" • IST- und SOLL-Analyse, Pflichtenheft und Softwarevergleich • Einführung in XML und XML-Software • Standards zur Datengenerierung, -übergabe und -integration in verteilten Systemen • Rechtemanagement, Zugriffssicherung • Konzeptionen zur kundenorientierten Informationsbereitstellung durch Bibliotheken (z. B. Suchmaschinentechnologie, Portallösungen, Catalogue Enrichment, Bibliothek 2.0, Web 3.0) • Digitale Langzeitarchivierung		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		

		3.0			1.0	Klausurarbeit (90 Minuten)	5.0
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt						
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Studienrichtung Bibliotheksinformatik im Studiengang Medieninformatik						

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 4200	

Vermittlung von Lese- und Informationskompetenz

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl Kirsten Heinrich, M.A.		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Verständnis für die Bedeutung der Lese- und Bibliothekssozialisation in der Kindheit • Kenntnisse über theoretische Grundlagen der Vermittlung von Lese- und Informationskompetenz sowie mögliche Formen und Methoden • Erste Fähigkeiten, eine konkrete Veranstaltung in Form einer bibliothekspädagogischen Klassenführung zu planen		
Lehrinhalte	• Begriffe "Lesekompetenz" und "Informationskompetenz" • Theoretische Ansätze der Leseforschung zur Lesesozialisation; Institutionen und Organisationen der Leseförderung in Deutschland • Kooperation mit primären Bildungspartnern, insbesondere mit Kindertagesstätten und Schulen • Förderung von Lese- und Informationskompetenz als zentrale Aufgabe von Bibliotheken; Konzepte und Standards für die Vermittlung von Lese- und Informationskompetenz für unterschiedliche Zielgruppen • Beispiele der Vermittlung in Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken: Leseförderungsaktivitäten, Unterricht in der Schulbibliothek, Konzepte der Teaching Library • Neue Formen von Klassenführungen zur Förderung von Lese- und Informationskompetenz: Aufbau und Gestaltungsmöglichkeiten		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	2.0			Klausurarbeit (120 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	• Brandt, Susanne; Kerstin Keller-Loibl: Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken. Berlin: De Gruyter 2015 (Printausgabe und eBook). • Handbuch Informationskompetenz, hrsg. v. Wilfried Sühl-Strohmenger. Berlin: De Gruyter 2016 (Printausgabe und eBook). • Bibliothekspädagogische Klassenführungen. Ideen und Konzepte für die Praxis, hrsg. v. Kerstin Keller-Loibl, 2., akt. u. erw. Aufl. Bad Honnef: Bock und Herchen 2012. • Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 4300	

Bestandsentwicklung und Erwerbungsmanagement

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Gerhard Hacker		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Umfassende Kenntnisse zu Aufbau und Optimierung von Medienbeständen in verschiedenen Typen von Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken • Kenntnis allgemeiner und spezieller Qualitätsmaßstäbe für Erwerbungspraxis und Bestandsentwicklung • Fähigkeit zur Entwicklung von Bestandskonzeptionen auf der Basis von informationslogistischen Rollen, statistischen Auswertungen und qualitativen Leitlinien		
Lehrinhalte	• Bestandsstrukturen und -profile in verschiedenen Bibliothekstypen und Methoden zu ihrer Untersuchung (Bestandsanalyse, Bestandsrevision, Bestandsevaluierung) • Zentrale Abläufe des Erwerbungs- und Bestandsmanagements am Beispiel einzelner Erwerbungsarten, Geschäftsgangsmodelle für körperliche und elektronische Publikationen; Präsentationsformen und Aussonderungspraktiken • Bestandskalkulation, Etatverteilungsmodelle und zielgruppenorientierte Optimierung von Medienbeständen und Informationszugriffen • Auswirkungen von Angebot (Medienmarkt, Informationsdienste, Kooperation mit Lieferanten, Outsourcing), Nachfragepraxis (Preisgestaltung, Etatbedarf und -entwicklung, Sondermittel, Patron Driven Acquisition) und Beteiligung an kooperativer Erwerbung auf die Entwicklung von Erwerbungsprofilen und Bestandskonzeptionen		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	2.0			Mündliche Prüfung (20 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 4400	

Schlüsselqualifikationen

Dozententeam verantwortlich	Studiendekan/Studiendekanin Lehrende der Fakultät Medien (je nach gewähltem Modul)		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	Im Modul wird Lernkompetenz ausgeprägt, zum selbständigen Wissenserwerb befähigt sowie Kommunikationsfähigkeit geschult. Eine fachübergreifende Arbeits- und Denkweise wird vermittelt wie auch soziale und kulturelle Komponenten und ethisches Denken. Diese Fähigkeiten sind neben dem fachspezifischen Wissen Voraussetzung für den beruflichen Werdegang und die Persönlichkeitsentwicklung. Die konkreten Lernziele sind abhängig von der gewählten Veranstaltung aus dem Angebot des Studium generale sowie von dem gewählten Modul der Fakultät Medien.		
Lehrinhalte	Das Modul stellt eine Ergänzung der fachspezifischen Module dar und beinhaltet folgende Lehreinheiten: • Lehreinheit 1: Veranstaltung aus dem Angebot des Studium generale (im Umfang von 1 ECTS) • Lehreinheit 2: Modul "Schlüsselqualifikation" aus dem jährlich vom Fakultätsrat beschlossenen Angebotskatalog der Fakultät (im Umfang von 4 ECTS) Die konkreten Lehrinhalte sind abhängig von der gewählten Veranstaltung aus dem Angebot des Studium generale sowie von dem gewählten Modul der Fakultät Medien.		
Arbeitslast	+)		
Prüfungsvorleistungen	abhängig von der gewählten Veranstaltung aus dem Angebot des Studium generale sowie von dem gewählten Modul der Fakultät Medien		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
	Lehreinheit 1: Veranstaltung aus dem Angebot des Studium generale					Lehrform abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung;	1.0

				nach Abschluss ist eine Teilnahmebestätigung vorzulegen	
	Lehreinheit 2: „Schlüsselqualifikation“ aus dem Angebot der Fakultät Medien			Lehrform und Prüfungsleistung abhängig vom gewählten Modul	4.0
Literaturempfehlungen	abhängig von der gewählten Veranstaltung aus dem Angebot des Studium generale sowie von dem gewählten Modul der Fakultät Medien				
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Bachelorstudiengang Buch- und Medienproduktion • Bachelorstudiengang Buchhandel/Verlagswirtschaft • Bachelorstudiengang Drucktechnik • Bachelorstudiengang Medientechnik • Bachelorstudiengang Museologie • Bachelorstudiengang Verpackungstechnik				

+) Abhängig von der gewählten Veranstaltung aus dem Angebot des Studium generale sowie von dem gewählten Modul der Fakultät Medien

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 4500	

Projekt			
Dozententeam verantwortlich	alle Professoren		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• vgl. § 9 Abs. 1 PrüfO-BKB • Fähigkeit zur Entwicklung, Durchsetzung und Präsentation von Ideen • Fähigkeit, innerhalb komplexer Aufgabenstellungen Ziele zu definieren sowie in Teamarbeit problemorientierte Lösungsvorschläge und praxisbezogene Realisierungskonzepte zu erarbeiten		
Lehrinhalte	• Vgl. § 6 Abs. 4 StudO-BKB sowie § 9 Abs. 1 - 3 PrüfO-BKB • Auswahl aus dem aktuellen Projektangebot des Studiengangs • Bearbeitung von praxis- und problemorientierten Themen in studentischen Arbeitsgruppen		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 14 Std. Präsenzzeit, 136 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
					1.0	Projektarbeit (150 Stunden)	5.0

Literaturempfehlungen	
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 5100	

Praktisches Studiensemester

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Andrea Nikolaizig		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	5. Semester
Leistungspunkte	30		30
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	i. d. R. erfolgreiches Bestehen der Module des ersten und zweiten Semesters (§ 8 PraktO-BKB)		
Lernziele/ Kompetenzen	• Vgl. §§ 2, 7 und 9 PraktO-BKB • Vertiefung fachlicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern einer Bibliothek oder einer anderen informationsvermittelnden Einrichtung • Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen im Zusammenhang mit der Eingliederung in bestehende Personal- und Organisationsstrukturen • Gewinnung von Einsichten in die Folgen des eigenen beruflichen Handelns		
Lehrinhalte	• Vgl. §§ 2, 7 und 9 PraktO-BKB • Ausführung praktischer Tätigkeiten im Bibliotheksbetrieb • Planung, Realisierung und Evaluierung eines Projektes		
Arbeitslast	900 Stunden, davon 14 Std. Präsenzzeit, 886 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			1.0			Referat (20 Minuten, unbenoteter Bestehensnachweis)*	30.0

Literaturempfehlungen	
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

* Bei Erreichen des Lernziels (§ 9 Abs. 2 PraktO-BKB) wird eine Teilnahmebescheinigung (TB) ausgestellt.

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 6100	

Strukturen und Ressourcen für Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Dr. Markus Walz		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen die gesellschaftlichen, gesetzlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen für Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen. Sie besitzen die Kompetenz, ihre eigene künftige Position im Organisationsgefüge einzuschätzen, Wege der Einflussnahme zu bemerken und zu nutzen. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, sich mit dem betreffenden Personal- und Finanzmanagement über die Bedarfe einer Kultureinrichtung zu verständigen.		
Lehrinhalte	• Kultureinrichtungen zwischen der Erfüllung öffentlicher Aufgaben, gemeinnützigem und kulturwirtschaftlichem Engagement • Gesetzliche, politische und volkswirtschaftliche Positionen zu gesellschaftlichen Finanzierungsbeiträgen für Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen • Einordnung von Kultureinrichtungen in größere öffentlich-rechtliche Struktureinheiten (Aufbau der Landesverwaltungen; Kommunalverfassungen; Neues Steuerungsmodell) • Entscheidungsstrukturen und Machtverhältnisse in den für Kultureinrichtungen relevanten Rechts- und Organisationsformen • Finanzierungsstrukturen der Öffentlichen Hand in Deutschland • Verfahren der internen und externen Kapital- und Sachmittelbeschaffung • Instrumente der Finanzplanung; Systeme des externen Rechnungswesens; Leistungsrechnung für Kultur • Grundzüge der Personalwirtschaft (Bedarfsermittlung, Kostenplanung, Personalbeschaffung und -entwicklung)		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		

		2.0	2.0			Klausurarbeit (90 Minuten)	5.0
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt						
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Bachelorstudiengang Museologie						

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 6200	

Zielgruppenorientierte Dienstleistungen

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Andrea Nikolaizig		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Erkennen möglicher Profile von Bibliotheken und Einsicht in ihre Notwendigkeit • Einsicht in die Notwendigkeit kurz-, mittel- und langfristiger Zielgruppen-Strategien • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bestimmung von Marktsegmenten in der konkreten Praxissituation • Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung des Marketing-Mix auf ein Marktsegment und ein Produkt		
Lehrinhalte	• Konzeptuelle Überlegungen zur Ausrichtung von Bibliotheksdienstleistungen auf den Absatzmarkt; Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen • Absatzmarketing an Fallbeispielen von Bibliotheken unterschiedlichen Typs sowie einzelner Produkte (Produktmarketing) • Instrumentarien Segmentation, Gemeinwesenanalyse, Konkurrenzanalyse, Stärken-Schwächen-Analyse • Exemplarische Anwendung der Instrumente des Marketing-Mix (Produkt-, Kommunikations-, Distributions- und Gegenleistungsgestaltung) auf ein Marktsegment an einem Fallbeispiel • Entwicklung eines Produktes an Fallbeispielen		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			4.0			Referat (20 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8020	

Formalerschließung spezieller Medientypen

Dozententeam verantwortlich	Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse zu Standardelementen von Nichtbuchmedien und weiteren Ressourcen (z.B. Karten) im Regelwerk Resource Description and Access (RDA) • Fähigkeit zur Anfertigung bibliographischer Datensätze von unterschiedlichen Medientypen nach RDA • vertiefte Kenntnisse der computergestützten Formalerschließung in Bibliotheksverbünden und bei der Nutzung lokaler Bibliothekssoftware • Kenntnisse zu Normdatensätzen in der GND		
Lehrinhalte	• Standardelemente für die Beschreibung von Nichtbuchmedien und weiteren Ressourcen (z.B. Karten) nach RDA • Bestandteile von bibliographischen Datensätzen für ausgewählte Nichtbuchmedien und weitere Ressourcen • Anfertigung bibliographischer Datensätze in der Katalogisierungssoftware von Bibliotheksverbünden (z.B. im B3Kat) und unter Nutzung lokaler Bibliothekssoftware (z.B. in Libero und BIBLIOTHECAplus) • Anfertigung von Normdatensätzen in der GND		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			2.0		2.0	Klausurarbeit (150 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8030	

Aktuelle Praxis der Inhaltserschließung

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Stefan Frank Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Fähigkeit zur Inhaltsanalyse und-verdichtung in anspruchsvollen Fällen • vertiefte Kenntnis ausgewählter bibliothekarischer Klassifikationen sowie der aktuellen Regelwerke für die Schlagwortkatalogisierung • vertiefte Fähigkeit zur Repräsentation von Inhalten mit Notationen und Schlagwörtern		
Lehrinhalte	• Anwendung von Methoden der Inhaltsanalyse und -verdichtung • Funktionen, Strukturelemente und Eigenschaften von Klassifikationen und kontrollierten Vokabularen • Methoden der Inhaltsrepräsentation mittels ausgewählter Klassifikationen und kontrollierter Vokabulare und ihre Anwendung		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			2.0		2.0	Klausurarbeit (120 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Studienrichtung Bibliotheksinformatik im Studiengang Medieninformatik

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8040	

Informationsportale

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Stefan Frank		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnis wichtiger Informationsportale für verschiedene Nutzerkreise • Kenntnis der Anforderungen und Tätigkeiten zur Erstellung von Informationsportalen • grundlegende Kenntnisse des Informationsverhaltens verschiedener Nutzergruppen • Fähigkeit zur Beschreibung und kritischen Analyse endnutzerorientierter Informationsangebote		
Lehrinhalte	• Informationsportale im weiteren Sinn, wie digitale und virtuelle Bibliotheken, nationalbibliographische Online-Angebote, Mediatheken • Angebote und Dienstleistungen von Informationsportalen • Organisationsformen und Arbeitsweise bei der Erstellung solcher Angebote • nutzerorientierte Anforderungen an Informationsportale; Modelle des Informationsverhaltens		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		1.0	3.0			Präsentation (40 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8050	

Fachinformation ausgewählter Wissenschaftsdisziplinen

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Stefan Frank		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnis der Strukturen und Einrichtungen der Fachinformation ausgewählter Wissenschaftsdisziplinen • Fähigkeit zur zielgruppenspezifischen Informationsbedarfsanalyse • Fähigkeit zur gezielten Recherche in wichtigen Informationsmitteln ausgewählter Wissenschaftsdisziplinen • Kenntnis des Wandels des wissenschaftlichen Publikationswesens und seiner Auswirkungen auf die Fachinformation • Fähigkeit zu zielgruppenspezifischer Informationsvermittlung		
Lehrinhalte	• Strukturen und Einrichtungen der Fachinformation ausgewählter Wissenschaftsdisziplinen • Kommunikationsstrukturen und Informationsbedarf in einzelnen Wissenschaften • bibliographische und faktographische Informationsmittel für ausgewählte Wissenschaftsdisziplinen • Open Access und Repositorien und ihre Bedeutung für die wissenschaftliche Kommunikation • Mittel und Verfahren der Fachinformationsvermittlung an wissenschaftliche Nutzergruppen und die allgemeine Öffentlichkeit		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		1.0	3.0			Mündliche Prüfung (20 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt

Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Studienrichtung Bibliotheksinformatik im Studiengang Medieninformatik

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8070	

Öffentlichkeitsarbeit

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Andrea Nikolaizig		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	Kenntnisse und grundlegende Fähigkeiten zur Planung von Öffentlichkeitsarbeit, Erkennen notwendiger Ressourcen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der notwendigen Arbeitsschritte für die Realisierung einzelner Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit Fähigkeit zur Adaption des Einzelbeispiels auf andere Anwendungsfälle		
Lehrinhalte	• Ziele, Zielgruppen und Methoden der Öffentlichkeitsarbeit von Bibliotheken und Informationseinrichtungen • Öffentlichkeitsarbeit in der Organisationsstruktur von Bibliotheken und Informationseinrichtungen • Planungsprozess der Öffentlichkeitsarbeit, Qualifikationsanforderungen an das Personal • Bearbeitung eines Fallbeispiels mit den Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit/ Werbung: Planung, Realisierung, Evaluierung, Präsentation		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			1.0		3.0	Hausarbeit (4 Wochen)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Studienrichtung Bibliotheksinformatik im Studiengang Medieninformatik

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8080	

Buchhandel/Verlagswirtschaft

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Ernst-Peter Biesalski Prof. Dr. Heiko Hartmann		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse über Struktur und Arbeitsweise des herstellenden und verbreitenden Buchhandels sowie des Verlagswesens (Presse- und Buchverlage) • Printmedienunternehmen als Verhandlungspartner verstehen • Grundlagenwissen zu wirtschaftlichen Prozessen in der Buch- und Medienbranche • Fähigkeit zu einfacher berufspraktischer Tätigkeit in Printmedienunternehmen (Buchverlage, Presseverlage, Handelsunternehmen) • Fähigkeit zu einfacher berufspraktischer Tätigkeit in Unternehmen der Buchbranche		
Lehrinhalte	• Einführung in grundlegende Strukturen und Tendenzen des Buchmarktes • Aufgaben und Bedeutung des Buch- und Pressehandels, Organisation der Branche • Verlagsleistungen und Prozesse (unter besonderer Berücksichtigung bibliothekswissenschaftlicher Fachverlage), Verlagsmanagement und -marketing • Leistungen und Arbeitsweise des verbreitenden Buchhandels, des Antiquariatsbuchhandels und des Online-Buchhandels • Publizieren und distribuieren von Inhalten: kundenbedarfsgerecht (von Printmedien bis zu elektronischen Publikationsformen)		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			4.0			Präsentation (20 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8090	

Ausgewählte Nationalliteraturen

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl Dr. Sophia Manns-Süßbrich		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Grundkenntnisse der literaturhistorischen Entwicklung und des Wandels literarischer Formen und Themen • Kenntnisse über historisch oder weltliterarisch bedeutsame Autoren und Werke als Voraussetzung für Kompetenz beim Bestandsaufbau und in der Benutzerberatung • Fähigkeit zur bibliothekarischen Literaturbewertung und -vermittlung		
Lehrinhalte	• Überblick über die Entwicklung der deutschen Literatur unter Berücksichtigung der Relevanz für den Bestandsaufbau und die Bestandsvermittlung in Bibliotheken • Einblicke in die internationale Literaturentwicklung: Klassiker und zeitgenössische Literatur im Kontext ausgewählter Nationalliteraturen • Umfassende Lektüre und Interpretation exemplarischer Werke unter dem Aspekt der Vermittlung		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	2.0			Mündliche Prüfung (20 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	• Kritisches Lexikon zur fremdsprachigen Gegenwartsliteratur: KLfG, hrsg. v. Heinz Ludwig Arnold [Mehrteiliges Werk], München : Edition Text u. Kritik; KLFG online, Munzinger Archiv. • Literaturangaben zur Primärliteratur und Textauszüge für das Seminar als Download im Digiboard. • Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Verwendbarkeit	•	Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8100	

Unterhaltungsmedien in Öffentlichen Bibliotheken

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Verständnis für die Rolle und Funktion von Unterhaltungsmedien in Öffentlichen Bibliotheken • Kenntnisse über ausgewählte Unterhaltungsmedien, insbesondere über die Genres der Unterhaltungsliteratur und das Hörbuch als Voraussetzung für den Bestandsaufbau und die Benutzerberatung • Kenntnis wichtiger Informationsressourcen • Fähigkeit zur bibliothekarischen Literaturbewertung und -vermittlung		
Lehrinhalte	• Überblick zum Angebotsspektrum an Unterhaltungsmedien in Öffentlichen Bibliotheken: Entwicklungen und Tendenzen • Theoretische Ansätze der Literaturwissenschaft zur Wertung und Rezeption von Unterhaltungsliteratur • Ausgewählte Genres der Unterhaltungsliteratur unter Berücksichtigung ihrer Präsenz in Öffentlichen Bibliotheken, z.B. Kriminalliteratur, Historische Romane • Hörbuchmarkt, Hörbuchnutzung, spezifische Wertungs- und Auswahlkriterien • Informationsquellen für den Bestandsaufbau		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	2.0			Referat (45 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8110	

Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Grundlegende Kenntnisse über die Arbeitsfelder der Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen • Kenntnisse über die Zielgruppen, deren Entwicklung und Interessenlagen • Fähigkeiten für eine medienintegrative Leseförderung • Fähigkeiten und Fertigkeiten, Medien altersspezifisch zu vermitteln		
Lehrinhalte	• Entwicklung der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit in Deutschland • Aufgaben und Ziele der Bibliotheksarbeit für Kinder und Jugendliche • Kinder und Jugendliche als Bibliotheksbenutzer: Lebensphasen Kindheit und Jugend, Freizeit- und Medienverhalten, Bibliotheksbenutzung • Medienauswahl, -angebot und -präsentation: Standards und Empfehlungen • Attraktivität von Kinder- und Jugendbibliotheken: Lage, Einrichtung und Gestaltung • Veranstaltungstätigkeit in Kinder- und Jugendbibliotheken zur Leseförderung und Medienvermittlung: Formen, Methoden und Best-Practice-Beispiele • Medienpädagogische Grundlagen		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	2.0			Präsentation (30 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	• Handbuch Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit, hrsg. v. Kerstin Keller-Loibl, 2., vollst. überarb. u. erw. Auflage. Bad Honnef: Bock und Herchen 2014. • Keller-Loibl, Kerstin: Das Image von Bibliotheken bei Jugendlichen. Bad Honnef: Bock und Herchen 2012.

	•	Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.
Verwendbarkeit	•	Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8120	

Kinder- und Jugendliteratur

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Grundkenntnisse über die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur • Kenntnisse über die Vielfalt der Genres und Themen in der Kinder- und Jugendliteratur und über ihre altersspezifischen Vermittlung • Fähigkeit zur bibliothekarischen Literatur- und Medienvermittlung		
Lehrinhalte	• Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur im deutschsprachigen Raum • Spezifika des Kinder- und Jugendbuchmarktes; Informationsquellen zur Marktsichtung • Altersspezifische Literaturvermittlung • Ausgewählte Genres und Themen der Kinder- und Jugendliteratur, z.B. Bücher für das Erstlesealter, Comics und Mangas, Sachbücher, Adoleszenzromane • Kinderliteratur im Medienverbund, Ansätze der Medienpädagogik für die Vermittlung		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	2.0			Referat (45 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	• Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, hrsg. v. Reiner Wild, 3. Auflage. Stuttgart: Metzler 2007. • Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8130	

Medienkompetenz/Medienherstellung

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Jörg Bleymehl Prof. Dr. Marc Liesching		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Die Studenten haben Computer- und Videospiele kennengelernt und einen Überblick über verschiedene Spielertypen und Spielegenres erworben. Sie wissen, wie sich Computer- und Videospiele pädagogisch beurteilen lassen. • Die Studenten haben Medienkompetenz und die in neuen medialen Handlungsfeldern des Internets erforderlichen Rechtskenntnisse erworben. • Die Studenten haben Fähigkeiten zur Nutzung, Gestaltung und Herstellung interaktiver Medien im Hinblick auf die Durchführung von medienpädagogischen Projekten erworben.		
Lehrinhalte	• Computer- und Videospiele: Genres, Spielertypen, Bewertung und praktische Anwendung • Erstellen von Blogs, Wikis und Nutzung anderer Web 2.0 Anwendungen (z.B. Podcasts, Screencasts, Filme für Youtube) • Grundkenntnisse zum Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht einschließlich Bildnisrecht, Providerverantwortlichkeit und Jugendschutz im Internet		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			4.0			Projektarbeit (4 Wochen)	5.0

Literaturempfehlungen	• Jürgen Fritz, Wolfgang Fehr: Wie lassen sich Computer- und Konsolenspiele pädagogisch beurteilen?, online: • http://snp.bpb.de/neu/wp-content/uploads/2008/08/fritz_fehr_pad_beurteilung.pdf

	•	Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	•	Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8149	

Musikbibliotheken

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Kornelia Richter Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Überblickskenntnisse in Musiktheorie und Musikgeschichte; Kenntnis der wesentlichen musikalischen Formen und Gattungen • Verständnis der Bestandsspezifik in Musikbibliotheken und Kenntnis musikbezogener Bestandsgruppen und ihrer Spezifik hinsichtlich Erwerbung, Erschließung und Vermittlung • Kenntnis der Typologie und Organisation des Musikinformationswesens • Kenntnis musikspezifischer Typen von Informationsressourcen zur bibliographischen und Faktenrecherche • Kenntnis ausgewählter grundlegender musikrelevanter Informationsressourcen und Fähigkeit zu ihrer professionellen Benutzung • Fähigkeit zur formalen Erschließung von Musikdrucken und Musikton- bzw. Musik-Bildtonträgern nach RDA		
Lehrinhalte	• Musiktheoretische und musikhistorische Grundlagen; musikalische Formen und Gattungen • Bestandsspezifik: Musikdrucke, Musikschriften, Musiktonträger, digitale Musikformate • Typologie und Organisation des Musikinformationswesens • Typologie und ausgewählte Beispiele musikrelevanter Informationsressourcen • Formale Erschließung von Musikdrucken, Musiktonträgern und Musik-Bildtonträgern nach RDA		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		

	8141 Einführung in die musikbibliothekarische Arbeit	1.0	1.0			Klausurarbeit (180 Minuten), bestehend aus zwei Teilen	2.5
	8142 Katalogisierung nach RDA		1.0		1.0		2.5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt						
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft						

Zum Bestehen der Modulprüfung muss in beiden Klausurteilen mindestens die Note 4,0 (ausreichend) erreicht werden.

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8150	

Kunstmarketing

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Dr. Markus Walz		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (zweijährlich)
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse der besonderen Rahmenbedingungen bildender Gegenwartskunst sowie einschlägiger Förderinstrumente. Sie kennen die rechtlichen und organisatorischen Besonderheiten der Artotheksarbeit. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ein Artothek-Angebot zu planen und zu organisieren.		
Lehrinhalte	• Grundverständnis von bildender Kunst aus den Perspektiven der Produktion und Rezeption • Fachinformation (Gegenwarts-)Kunst • Bildende Kunst als Qualifikationsprofil, Werk und Lebensunterhalt • Erwerbswirtschaftliche und gesellschaftsorientierte Formen der Kunstförderung, -präsentation und -vermittlung in Deutschland • Produktvarianz (Zweitfassungen, Multiples, Druckgrafik, Fotoabzug, Kunstdruck); Absatzmärkte für bildende Kunst; das Kunstpublikum • Entwicklungsgeschichte, Zielsetzungen und Struktur des Kunstverleihs • Bestandsaufbau und -pflege, Verwaltung und Marketing öffentlich zugänglicher Artotheken; Differenzen in der Bestandserschließung und -bereithaltung gegenüber Bibliotheken und Museen • Rechtsfragen im Zusammenhang des Kunstverleihs		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		2.0	2.0			Mündliche Prüfung (20 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Bachelorstudiengang Museologie

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8160	

Archivkunde

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Gisela Weiß Prof. Dr. Dirk Schaal		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse über die verschiedenen archivalischen Quellengattungen und die Fähigkeit zu deren Identifizierung. Sie verfügen über Grundkenntnisse zum Archivwesen, Kenntnisse der Überlieferungsbildung, -sicherung und -erschließung in Archiven. Sie besitzen die Fähigkeit, archivische von musealen Verfahrensweisen zu unterscheiden. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse zur Magazinierung, Handhabung und Nutzbarmachung von archivischen Beständen.		
Lehrinhalte	• Typologie und Organisation des deutschen Archivwesens • Quellenkundliche Grundlagen, archivalische Quellengattungen (Urkunden, Akten, Amtsbücher, Karten und Pläne, Selbstzeugnisse u.a.) • Archivische Sammlungen (Zeitungen, Drucksachen, Nachlässe, Fotografien und Filme, Plakate und Ansichtskarten, Zeitzeugenberichte) • Spezifik der Überlieferungsbildung in Archiven: Übernehmen, Bewerten, Erschließen • Archivführer, Beständeübersichten und Findbücher • Verwahrung und Sicherung in Archiven: Archivtechnik, archivspezifische Verfahrensweisen der Magazinierung, Schutzverfilmung • Archivpädagogik / Historische Bildungsarbeit in Archiven		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			4.0			Klausurarbeit (90 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

	• Bahelorstudiengang Museologie

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8179	

Historische Bestände

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Kornelia Richter Dipl.-Bibl. (Univ.) Ursula Orbeck Jana Moczarski		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnis der Spezifik historischer Bestände und ihrer besonderen Anforderungen • Kenntnis grundlegender Informationsressourcen zum Nachweis alter Drucke und Fähigkeit zu ihrer professionellen Benutzung • Kenntnisse über Institutionen und Programme der Bestandserhaltung in Deutschland • Fähigkeit zur formalen Erschließung alter Drucke • Kenntnis der Grundsätze der Bestandserhaltung • Fähigkeit zum sachgerechten Umgang mit dem historischen Bestand • Fähigkeit zur Beurteilung von Schäden am Bibliotheksbestand • Kenntnis wesentlicher Maßnahmen der Bestandserhaltung zur Prävention und Behebung von Bestandsschäden		
Lehrinhalte	• Spezifik historischer Bestände und ihrer besonderen Anforderungen hinsichtlich Erschließung, Benutzung und Bestandspflege • Institutionen und Programme der Bestandserhaltung in Deutschland • Grundlegende Informationsressourcen zum Nachweis alter Drucke • Regeln für die Katalogisierung Alter Drucke • Grundsätze der Bestandserhaltung in Bibliotheken • Präventive Maßnahmen der Bestandserhaltung • Konservierung und Restaurierung • Notfallplanung und Notfallverbünde		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		

	8171 Bestandserhaltung	1.0	1.0			Klausurarbeit (180 Minuten), bestehend aus zwei Teilen	2.5
	8172 Spezifik historischer Bestände / Katalogisierung Alter Drucke		1.0		1.0		2.5
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt						
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft						

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8180	

Archivalische und museale Bestände in Bibliotheken

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Gisela Weiß		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Überblickskenntnisse zu museumsrelevanten Historischen Hilfswissenschaften und ihren Quellengruppen. Sie haben Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben, um Grundsätze und Methoden von ausgewählten Historischen Hilfswissenschaften bei der Bestimmung, der Datierung und Beschreibung von Musealien anzuwenden. Die Studierenden besitzen Überblickskenntnisse zur Schriftentwicklung seit der ausgehenden Antike und sind in der Lage, handschriftliche Dokumente der Neuzeit zu lesen, zu transkribieren und zeitlich einzuordnen.		
Lehrinhalte	• Quellenbegriff der Historischen Hilfswissenschaften und der Geschichtswissenschaften; Überblick zu Quellengattungen verschiedener textlicher, bildlicher sowie dreidimensionaler Art • Gegenstand der Diplomatik und Aktenkunde • Überblickskenntnisse zur Siegelkunde (Spraghistik) • Numismatische Grundbegriffe, wesentliche Etappen der Münzgeschichte, Abgrenzung zu Medaillen • Entwicklung des Wappenwesens, Terminologie der Heraldik, heraldische Quellen • Orden des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, modernes Auszeichnungswesen • Entwicklung und Gebrauch der Datierungsformen, Hilfsmittel der Historischen Chronologie • Schriftentwicklung von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, materielle Grundlagen des Schreibens (Beschreibstoffe, Schreibwerkzeuge, Schreibstoffe) • Lesen und Transkribieren von handschriftlichen Dokumenten des 18. und 19. Jahrhunderts, Regeln der Transkription		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		

		2.0	1.0		1.0	Klausurarbeit (180 Minuten)	5.0
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt						
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Bachelorstudiengang Museologie (Pflichtmodul "Erschließungstechniken aus den Historischen Hilfswissenschaften")						

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8190	

Internationales Bibliotheks- und Informationswesen

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Gerhard Hacker		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (zweijährlich)
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse über das Bibliotheks- und Informationswesen einzelner Länder innerhalb und außerhalb Europas • Fähigkeit zur vergleichenden Analyse und Einordnung nationaler Traditionen und Besonderheiten der Organisation der Literaturversorgung in den behandelten Ländern		
Lehrinhalte	• Das Eigene im Fremden: Comparative Librarianship vs. alternative Konzepte zur Analyse der "Anderen" • Wissenschaftliche und Öffentliche Bibliotheken sowie die Strukturen der nationalen Informationsversorgung in Frankreich, Großbritannien, Skandinavien, Spanien, Mittel- und Osteuropa sowie den USA • Die Rolle der Nationalbibliotheken sowie anderer zentraler Institutionen und Organisationen für die internationale Kooperation • Internationale Arbeitsgemeinschaften und Verbünde • Globalisierung der Informationsvermittlung und die internationale Zusammenarbeit von Bibliotheken		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			4.0			• Referat (45 Minuten) • Hausarbeit (6 Wochen)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt

Verwendbarkeit	•	Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8200	

Information Retrieval

Dozententeam verantwortlich	N.N.		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse über die Abgrenzung von Onlinedatenbanken und Suchmaschinen • Kenntnisse der Strukturen und aktuellen Entwicklungen im Bereich der Fachinformation • Kenntnisse zu Aufbau und Inhalt wichtiger Datenbanken aus unterschiedlichen Fachgebieten • Fähigkeiten zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Recherchen		
Lehrinhalte	• Überblick über die (Fach-)Informationslandschaft in Abgrenzung zu allgemeiner Information aus Netzen • Grundlagen des Information Retrieval • Arten und Inhalte von Online-Datenbanken • Methoden des Information Retrieval, Entwicklung von Recherchestrategien • Neue Entwicklungen bei Retrieval und Online-Bereitstellung von Fachinformation		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			2.0		2.0	Klausurarbeit (90 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft • Studienrichtung Bibliotheksinformatik im Studiengang Medieninformatik

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8220	

Internet- und Multimediadatenbanken

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Robert Müller		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (zweijährlich)
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Vertiefung relationaler Datenbank-Technologien • Kenntnis moderner nicht-relationaler Datenbanksysteme im Hinblick auf ihre Verwendbarkeit in Bibliotheken • Kritische Einschätzung von Datenbank-Technologien bzgl. ihres Kosten-Nutzen-Verhältnisses im Bereich von Bibliotheken • Erlernen von Programmierfähigkeiten im Kontext von Datenbanken		
Lehrinhalte	• Zugriffssprachen (z.B. PHP) • Internetzugriff auf Datenbanken • (Voll-)Text-Datenbanken • Multimediale Datenbanken (Bild, Audio, Video) • Sicherheitsproblematik und Sicherheitskonzepte		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	Keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			2.0		2.0	• Präsentation (15 Minuten) • Prüfung am Computer (30 Minuten, doppelte Wichtung)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt

Verwendbarkeit	•	Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8240	

Fremdsprachen für Informationsberufe: Englisch

Dozententeam verantwortlich	Dipl.-Lehrerin Regina Bruch		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Englisch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse aktueller Probleme der Bibliotheks- und Informationswissenschaft im Spiegel englischer Fachtexte • Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an Fachdiskussionen und Problemklärung • Sprachfertigkeiten in der mündlichen und schriftlichen fachlichen Kommunikation • Kenntnisse grammatikalischer und stilistischer Aspekte der englischen Sprache		
Lehrinhalte	• Professional communication and working abroad • Intercultural awareness and library work • Meetings, conferences, welcoming professionals • Job application and interview strategies • Presenting and discussing current issues		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			4.0			• Referat (20 Minuten), • Klausurarbeit (90 Minuten, dreifache Wichtung)	5.0

Literaturempfehlungen	• Reader werden zu Beginn der Lehrveranstaltung als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt • Zusatzmaterial- und Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im SLZ

Verwendbarkeit	•	Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8250	

Fremdsprachen für Informationsberufe: Latein

Dozententeam verantwortlich	N.N. (Hochschulsprachzentrum)		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Grundkenntnisse der lateinischen Grammatik • Fähigkeit, dokumentarisch wichtige lateinische Begriffe und Abkürzungen auf historischen Objekten zu erkennen und zu verstehen		
Lehrinhalte	• Grundregeln der Deklination und Konjugation im Lateinischen • Lesen kleiner Texte, Verständnisübungen zum Zusammenhang typischer Verbindungen und Wörter • Übersetzung einfacher lateinischer Inschriften an ausgewählten Beispielen • Dokumentarisch wichtige lateinische Begriffe, Wendungen und Abkürzungen (Eigentümer- und Urheberangaben, z.B. in der Druckgrafik; bibliographisch relevante Angaben auf Titelblättern und anderen formal bedeutsamen Stellen in älteren Büchern) • Lateinische Ziffern und Zahlen • Einführung in die kulturhistorischen Zusammenhänge der ausgewählten Textbeispiele • Tradition und Transformation lateinischer Wörter in den lebenden Sprachen in Einzelbeispielen (Fremdwörter und Abkürzungen im Deutschen; transformierte lateinische Wörter im Englischen)		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			2.0		2.0	Klausurarbeit (90 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8260	

Fremdsprachen für Informationsberufe: Französisch

Dozententeam verantwortlich	N.N. (Hochschulsprachzentrum)		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Französisch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Befähigung zur Bewältigung hochschul- und berufsbezogener Kommunikation sowie zur Anwendung französischer Fachterminologie • Festigung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) in der fachlichen Kommunikation		
Lehrinhalte	• Frankreich und die Frankophonie • Studium und Praktikum in Frankreich • Überblick über das Bibliothekswesen in Frankreich und Lektüre von Informationen zu den bedeutendsten französischen Bibliotheken • Französische Fachterminologie		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			4.0			Referat (20 Minuten), Klausurarbeit (90 Minuten, dreifache Wichtung)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8270	

Fremdsprachen für Informationsberufe: Russisch

Dozententeam verantwortlich	N.N. (Hochschulsprachzentrum)		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Kenntnisse der kyrillischen Schriften und der Grundzüge der russischen Grammatik • Fähigkeit zur bibliothekarischen Transliteration in bibliographischen Beschreibungen russischsprachiger Publikationen • Erwerb eines (bibliothekarischen) Grundwortschatzes		
Lehrinhalte	• Das russische und weitere kyrillische Alphabete • Möglichkeiten der Transkription russischer Wörter und Texte im Deutschen, Englischen und Französischen • Regeln zur Transliteration russischer Wörter und Texte in deutschen Bibliotheken und im fachwissenschaftlichen Kontext • Grundregeln der Deklination und Konjugation; Wortverbindungen • Bibliothekarische Terminologie und bibliotheksrelevante Begriffe im Russischen		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			4.0			Klausurarbeit (90 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8300	

Rezensionen als wertende Metatexte

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Gerhard Hacker		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (zweijährlich)
Leistungspunkte	5		5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Fähigkeit zur Analyse unterschiedlicher Rezensionstypen als bibliothekarisch relevanten Metatexten • Kenntnis unterschiedlicher textsortenspezifischer Bewertungsmechanismen in Abhängigkeit von der Zielgruppe der Rezensenten • Fähigkeit zur Anwendung der Analyseergebnisse beim Verfassen eigener wertender Metatexte für unterschiedliche Zielgruppen		
Lehrinhalte	• Analyse wertender Metatexte (u.a. LK-Besprechungen, Feuilletonkritiken in Zeitungen und Online-Medien, wissenschaftliche Fachrezensionen, Kundenkritiken auf Online-Buchhandelsportalen) hinsichtlich ihrer Wirkungsmechanismen sowie ihrer referierenden bzw. einordnenden Qualitäten • Rezensionen als wertende Literaturinformation und praktizierte Literaturvermittlung • Auswirkungen von Publikationsort und Zielgruppen auf die Gestaltung verschiedener Rezensiontypen • Probleme der Glaubwürdigkeit: Strategien zur plausiblen Argumentation in der Literaturbewertung • Verfassen eigener Rezensionen und deren direkte kritische Diskussion im Seminar		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
			2.0		2.0	Hausarbeit (3 Wochen)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt

Verwendbarkeit	•	Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Wahlpflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 8310	

Kollaborative und automatisierte Inhaltserschließung

Dozententeam verantwortlich	Prof. Dr. Stefan Frank		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	6. Semester
Leistungspunkte		5	5
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Lernziele/ Kompetenzen	• Fähigkeit zur Erstellung von Metatexten ausgewählter Gattungen • Kenntnis von automatisierten Verfahren der Inhaltserschließung • Kenntnis nutzergenerierter kollaborativer Verfahren der Inhaltserschließung und Verzeichnung von Medien aller Gattungen • grundlegende Fähigkeit, die Verwendungsmöglichkeiten verschiedener Verfahren der Inhaltserschließung nutzerorientiert zu bewerten		
Lehrinhalte	• Charakteristika verschiedener Gattungen von Metatexten • Erstellung ausgewählter Gattungen von Metatexten • Funktionsweise und bibliothekarische Anwendung automatisierter Verfahren der Inhaltserschließung • kollaborative Erschließungsverfahren wie social tagging, social cataloguing oder wissenschaftliche soziale Netzwerke • Vergleich verschiedener Methoden und Indexierungssprachen in der Anwendung in öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 56 Std. Präsenzzeit, 94 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
		1.0	3.0			Mündliche Prüfung (20 Minuten)	5.0

Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Fakultät Medien Pflichtmodul Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Kennzahl 9010	

Bachelormodul

Dozententeam verantwortlich	alle Professoren		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	7. Semester
Leistungspunkte	15		15
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzungen für die Teilnahme	• Erfolgreiches Bestehen der Module der ersten vier Semester (§ 19 Abs. 5 PrüfO-BKB)		
Lernziele/ Kompetenzen	• Vgl. § 19 PrüfO-BKB • Fähigkeit, in der Bachelorarbeit ein fachspezifisches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten • Fähigkeit, im begleitenden Bachelorseminar die Probleme, Ziele und Lösungsansätze der eigenen Bachelorarbeit zu reflektieren und zu präsentieren sowie in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext einzuordnen		
Lehrinhalte	• Vgl. § 19 PrüfO-BKB: • Das Bachelormodul besteht aus der Bachelorarbeit (12 Leistungspunkte) und dem Bachelorseminar (3 Leistungspunkte).		
Arbeitslast	450 Stunden, davon 14 Std. Präsenzzeit, 436 Std. Selbststudium und Prüfungslast		
Prüfungsvorleistungen	keine		

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS				Prüfungsleistungen	Leistungs-punkte
		V	S	P	Ü		
	9002 Bachelorseminar		1.0			BN	3.0
	9001 Bachelorarbeit					Hausarbeit (9 Wochen)	12.0

Literaturempfehlungen	
Verwendbarkeit	• Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Bei Erreichen des Lernziels wird eine Teilnahmebescheinigung (TB) ausgestellt.

Studienordnung

für den

Bachelorstudiengang
Bibliotheks- und Informationswissenschaft

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(StudO-BKB)

Anlage 3: Praktikumsordnung(PraktO-BKB)

Inhaltsverzeichnis

		Seite
§ 1	Geltungsbereich	2
§ 2	Zielsetzung	2
§ 3	Praktikumsbeauftragter	2
§ 4	Praktikumseinrichtungen	3
§ 5	Praktikumsvertrag	3
§ 6	Informationspraktikum	3
§ 7	Praktisches Studiensemester	4
§ 8	Zulassung zum Praktischen Studiensemester	4
§ 9	Leistungs- und Tätigkeitsnachweise zum Praktischen Studiensemester	5
§ 10	Anerkennung und Bewertung des Praktischen Studiensemesters	5
§ 11	Verhalten während der Tätigkeit in den Praktikumseinrichtungen	5
§ 12	Rechtsstellung der Studenten	6
§ 13	In-Kraft-Treten	6

Geltungsbereich

(1) Diese Praktikumsordnung ist Bestandteil der Studienordnung des Bachelorstudienganges Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

(2) Nach § 2 und § 16 Abs. 6 PrüfO-BKB und § 7 Abs. 3 StudO-BKB regelt die Praktikumsordnung die Durchführung der Praktika:

- Informationspraktikum (Pflichtmodul) mit einer Dauer von vier Wochen im 1. Semester
- Praktisches Studiensemester (Pflichtmodul) mit einer Dauer von 22 Wochen im 5. Semester

§ 2
Zielsetzung

(1) Die Praktika zielen ab auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis. Sie dienen den Studenten als Einblick in Berufs- und Arbeitsfelder. Sie ermöglichen ihnen die Zusammenführung des erworbenen Wissens und Könnens mit realen Bedingungen und Leistungsforderungen der beruflichen Praxis.

(2) Das Praktische Studiensemester verfolgt zudem die Ziele,

- fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch praktische Anwendung zu vertiefen,
- soziale Kompetenzen im Zusammenhang mit der Eingliederung in bestehende Personal- und Organisationsstrukturen weiterzuentwickeln,
- Einsichten in die Folgen des eigenen beruflichen Handelns zu gewinnen.

§ 3
Praktikumsbeauftragter

(1) Auf Vorschlag der Studienkommission wählt der Fakultätsrat für die Dauer seiner Wahlperiode einen der Fakultät angehörenden Professor zum Praktikumsbeauftragten für den Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

(2) Der Praktikumsbeauftragte hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung der Studenten in praktikumsbezogenen Fragen,
- Zusammenarbeit mit den Praktikumseinrichtungen im Hinblick auf generelle und die Studenten betreffende Fragen der Praktika,
- Anerkennung der Bibliotheken und der anderen informationsvermittelnden Einrichtungen als Praktikumseinrichtungen,
- organisatorische und inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Praktika einschließlich des Praktikumskolloquiums zum Praktischen Studiensemester,
- Zulassung zum Praktischen Studiensemester
- Anerkennung des praktischen Studiensemesters.

§ 4
Praktikumseinrichtungen

(1) Praktikumseinrichtungen können Bibliotheken und andere informationsvermittelnde Einrichtungen sein, die durch ihre Funktion, ihre Struktur und ihre personelle Ausstattung in der Lage sind, die Studenten berufsbezogen zu qualifizieren. Das heißt, die Praktikumseinrichtung muss

- in ausreichendem Umfang Aufgaben in bibliothekarischen und/oder informationsvermittelnden Tätigkeitsfeldern wahrnehmen,
- Gewähr für die Erfüllung der aus der Praktikumsvereinbarung erwachsenden Verpflichtungen bieten,
- die fachliche Anleitung durch qualifiziertes Personal sichern.

(2) Der Praktikumsbeauftragte kann die erteilte Anerkennung widerrufen, wenn die notwendigen Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind.

(3) Die Verantwortung für die Wahl einer geeigneten Praktikumseinrichtung für das Informationspraktikum und das Praktische Studiensemester obliegt den Studenten.

(4) Auslandspraktika werden nachdrücklich empfohlen.

§ 5
Praktikumsvertrag

(1) Für das Informationspraktikum und das Praktische Studiensemester ist zwischen der Praktikumseinrichtung und dem Studenten eine schriftliche Vereinbarung über das entsprechende Praktikum abzuschließen.

(2) Mindestinhalte eines Praktikumsvertrages sind:

- Name, Geburtsdatum und -ort des Studenten,
- Name und Anschrift der Praktikumseinrichtung, in welcher das Praktikum durchgeführt werden soll, und, soweit abweichend, die Bezeichnung der betreffenden unselbstständigen Einrichtung,
- die Benennung einer verantwortlichen Person der Praktikumseinrichtung für die Durchführung des Praktikums,
- die Angabe des ersten und letzten Tages des Praktikums und des zeitlichen Umfangs in Arbeitswochen (Monaten).

(3) Der Praktikumsvertrag ist dem Praktikumsbeauftragten vor Antritt des Praktikums in Kopie zur Bestätigung vorzulegen.

§ 6
Informationspraktikum

(1) Das Informationspraktikum ist als ein Pflichtmodul Bestandteil des 1. Semesters. Es ist in der Regel in unmittelbarer zeitlicher Folge in einer nach § 4 geeigneten Praktikumseinrichtung abzuleisten. Über Ausnahmen entscheidet der Praktikumsbeauftragte.

(2) Im Informationspraktikum sollen die Studenten wesentliche Aufgaben, Tätigkeiten und Arbeitsabläufe in einer Bibliothek oder in einer anderen informationsvermittelnden Einrichtung kennen lernen.

(3) Die Ableistung des Informationspraktikums ist durch eine schriftliche Bestätigung der Praktikumseinrichtung nachzuweisen. Diese ist unmittelbar nach Erhalt beim Prüfungsamt einzureichen und hat zu enthalten:

- den Namen des Betreuers und der Praktikumseinrichtung,
- den Namen und das Geburtsdatum des Studenten,
- den Zeitraum des Praktikums,
- etwaige Fehlzeiten,
- eine Benennung der von dem Studenten ausgeübten Tätigkeiten.

(4) Bei erfolgreichem Absolvieren des Informationspraktikums wird eine Teilnahmebescheinigung (TB) vergeben. Sie wird mit der Bestätigung der Praktikumseinrichtung nach Abs. 3 erbracht, die unmittelbar nach Erhalt beim Praktikumsbeauftragten einzureichen ist.

(5) Vor dem Studium gewonnene berufspraktische Erfahrungen in Bibliotheken oder anderen informationsvermittelnden Einrichtungen können als Informationspraktikum anerkannt werden. Über die Anerkennung entscheidet im Einzelfall der Praktikumsbeauftragte.

§ 7
Praktisches Studiensemester

(1) Das Praktische Studiensemester ist in der Regel das 5. Semester. Über Ausnahmen entscheidet der Praktikumsbeauftragte.

(2) Das Praktische Studiensemester umfasst 22 Wochen praktische Tätigkeit. Es ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit in maximal zwei nach § 4 geeigneten Praktikumseinrichtungen zu absolvieren.

§ 8
Zulassung zum Praktischen Studiensemester

(1) Zum Praktischen Studiensemester wird in der Regel nur zugelassen, wer alle Module des ersten und zweiten Semesters erfolgreich abgeschlossen hat.

(2) Die Zulassung ist abzulehnen, wenn

- die Praktikumseinrichtung nicht geeignet ist,
- der Inhalt des Praktikumsvertrages dieser Praktikumsordnung nicht entspricht,
- begründete Zweifel bestehen, dass das durch die praktische Tätigkeit angestrebte Ziel des Praktischen Studiensemesters erreicht werden kann.

§ 9
Leistungs- und Tätigkeitsnachweise zum Praktischen Studiensemester

(1) Bei Erreichen des Lernziels wird eine Teilnahmebescheinigung (TB) ausgereicht.

(2) Das Lernziel ist erlangt, wenn der Student 22 Wochen Praktikum absolviert, erfolgreich am Praktikumskolloquium teilgenommen und die Bestätigung/en der Praktikumseinrichtung/en beim Praktikumsamt eingereicht hat.

(3) Das Praktikumskolloquium findet an der Hochschule statt. Der Student referiert aus den Erfahrungen seines Praktischen Studiensemesters über ausgewählte bibliotheks- und informationswissenschaftliche Aspekte. Im Verhinderungsfalle ist das Referat im Verlaufe des 6. Semesters in einem themenrelevanten Lehrgebiet auf Vorschlag des Studenten zu halten.

(4) Die Praktikumseinrichtung verpflichtet sich, dem Studenten am Ende des Praktikums eine Bestätigung auszuhändigen, die den Namen des Betreuers und der Praktikumseinrichtung, den Namen und das Geburtsdatum des Studenten, den Zeitraum des Praktikums und etwaige Fehlzeiten enthält. Wünschenswert ist darüber hinausgehend ein Tätigkeitsnachweis, der einem qualifizierten Zeugnis entspricht.

§ 10
Anerkennung und Bewertung des Praktischen Studiensemesters

(1) Über die Anerkennung des Praktischen Studiensemesters entscheidet der Praktikumsbeauftragte.

(2) Die Anerkennung ist zu versagen, wenn nach den vorgelegten Unterlagen das Ziel des Praktikums nach § 2 nicht erreicht worden ist.

(3) Das Praktische Studiensemester wird mit „erfolgreich bestanden“ bewertet, wenn die in § 9 Abs. 2–4 geforderten Voraussetzungen erfüllt wurden. Eine Note wird nicht vergeben.

§ 11
Verhalten während der Tätigkeit in den Praktikumseinrichtungen

(1) Die Studenten sind verpflichtet, den zur Erreichung der Praktikumsziele erforderlichen Anordnungen der von der Praktikumseinrichtung beauftragten Personen nachzukommen sowie die für die Praktikumseinrichtung geltenden Regelungen, insbesondere die Vorschriften über Arbeitszeit, Unfallverhütung und Schweigepflicht zu beachten.

(2) Von dem Studenten zu vertretende Fehlzeiten während der praktischen Tätigkeit sind nachzuholen. Von dem Studenten nicht zu vertretende Fehlzeiten, insbesondere wegen Krankheit, sind nachzuholen, wenn sie mehr als fünf Arbeitstage betragen. Über Ausnahmen entscheidet der Praktikumsbeauftragte im Benehmen mit der Praktikumseinrichtung. Fehlzeiten von mehr als fünf Arbeitstagen hat der Student dem Prüfungsamt unverzüglich

schriftlich mitzuteilen, unabhängig von seiner Pflicht zur Benachrichtigung der Praktikumseinrichtung.

(3) Das Informationspraktikum und das Praktische Studiensemester sind ohne Wechsel der Praktikumseinrichtung durchzuführen. Ein Wechsel kann nur in begründeten Ausnahmefällen mit vorheriger Zustimmung des Praktikumsbeauftragten vorgenommen werden.

(4) Während der Praktika besteht kein Rechtsanspruch auf Erholungsurlaub.

(5) Konnte aus betrieblichen Gründen der Praktikumseinrichtung oder aus persönlichen Gründen des Studenten die unmittelbare zeitliche Folge der Verweildauer in der Praktikumseinrichtung nicht eingehalten werden, entscheidet der Praktikumsbeauftragte über eine zeitliche Verlängerung.

§ 12
Rechtsstellung der Studenten

Der Student bleibt während des Informationspraktikums und des Praktischen Studiensemesters immatrikuliert und Mitglied der Hochschule.

§ 13
Schlussbestimmungen

Die Praktikumsordnung des Bachelorstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft wurde als Anlage und Bestandteil zur Studienordnung beschlossen. Sie unterliegt den gleichen Schlussbestimmungen wie die Studienordnung BKB.